

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N^o 134.

Dienstag den 10. Juni

1884.

Gelegenheitskauf

einer großen Parthie

feiner Damen-Stiefel

à Paar Mark 4¹/₂, 6—7.

Achtungsvoll

Gebrüder Ullmann,

34 Langgasse 34.

14802

Aufruf!

Diejenigen weiblichen Personen, welche sich für Gründung einer allgemeinen Frauen-Kranken-Casse in hiesiger Stadt interessieren, werden höflich erlucht, sich Goldgasse 1 im Laden bei Herrn G. Schäfer zu melden. Derselbe wird jede wünschenswerthe Auskunft ertheilen.

16411

Mehrere Interessentinnen.

Frohleichnamstag.

Fahnen und Wimpeln zu verleihen. Näh. bei

16432 Jos. Dillmann, Marktstraße 32.

Wasserdichte Hyatt-Wäsche

(kein Gummi),

Kragen von 30 Pf. bis zu 1 Mk.,

Manschetten von 50 Pf. bis zu 1 Mk. 75 Pf.

in allen Nummern und verschiedenen Façons empfohlen

161

Baeumcher & Co.

Sämmtliche

Mineralwasser

(natürl. & künstl.),

Mutterlaugen und Badesalze,

sowie sonstige Artikel zu Bädern empfiehlt

E. Moebus,

14070

25 Taunusstrasse 25.

Verlobungsringe

stets vorräthig.

Julius Rohr,
Juwelier,
Ecke der Gold- und
Metzgergasse.



Das Bilder-Einrahmen, das Neuvergolden,

die Herstellung von neuen Bilderrahmen, Spiegeln und Gallerien etc., verziert oder glatt, wird sauber und billig besorgt in der Vergolderie und Spiegel-Handlung von Hr. Reichard, Emserstraße 67.

Große Auswahl aller Sorten Leisten. Verkauf von schwarzen Oval-Rahmen und ganzen Stangen Goldleisten billigst. 1937

Rohrstühle und Polstergestelle,

Kleiderstöße, Handtuchhalter, Garderobehalter etc. empfiehlt billigst

L. Freeb,

7338

Polstergestelle- n. Stuhlfabrik — Mauritiusplatz 4.

Möbel-Magazin

Ber. Gewerbetreibender, Eingetr. Genossenschaft,
19 Friedrichstraße 19, 110

empfehlen ihr Lager aller Arten selbstverfertigter Polster- und Kastenmöbel, Spiegel, Betten, sowie compl. Einrichtungen. Feste Preise. Garantie 1 Jahr.

Circus Corty-Althoff.

130 Personen.

Wiesbaden, an der Rheinstraße.

98 Pferde.

Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum, sowie den hochverehrlichen Badegästen von Wiesbaden und Umgebung beehren wir uns die ganz ergebenste Mittheilung zu machen, daß wir mit unserer großen, aus circa 130 Personen, worunter die ersten neugagierten Capacitäten, die renomirtesten Specialitäten und vorzüglichsten Künstler und Künstlerinnen, welche bis jetzt noch nicht die Ehre hatten sich in Wiesbaden zu produziren, sich befinden, und 98 Pferden der feinsten und edelsten Racen bestehenden Circus-Gesellschaft I. Ranges am **Freitag den 13. Juni c.** mit dem gesammten Material per Extrazug in Wiesbaden eintreffen und am **Samstag den 14. Juni c. Abends 7^{1/2} Uhr** unseren Vorstellungs-Cyclus in höherer Reitlekunst, exquisitester Original-Pferdedressur, Acrobatic, Gymnastik und Equilibristik, großem feinstgeschulten Ballet und mit prachtvoller Ausstattung eingerichteter Pantomimik mit einer **großen Gala-Eröffnungs-Vorstellung** beginnen werden. Der Circus ist auf das Eleganteste und Comfortabelste ausgestattet und eine vorzügliche Ventilation eingerichtet. **Preise der Plätze:** Logenstz Mt. 3.—, Sperrstz Mt. 2.—, I. Platz Mt. 1.50, II. Platz Mt. 1.—, Gallerie 50 Pf. Kinder unter 10 Jahren in Begleitung Erwachsener zahlen auf dem I. und II. Plage die Hälfte. Kassenöffnung Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Abends von 5 Uhr ununterbrochen. Während der Pausen steht unser Marstall mit 98 Pferden der edelsten Racen den hochverehrlichen Jahabern von Logen- und Sperrstz-Billets zur geneigten Besichtigung offen. Das Rauchen im Circus und in den Stallungen ist strengstens untersagt, auch ist verboten, Hunde mitzubringen. Die Vorstellungen sind so eingerichtet, daß den hochverehrlichen auswärtigen Besuchern Gelegenheit geboten ist, nach Schluß der Abendvorstellung die Bahnzüge nach allen Richtungen zur Rückkehr benutzen zu können; auch stehen nach Schluß einer jeden Vorstellung in der Nähe des Circus die nöthigen Pferdebahnwagen zur Benutzung bereit. — **Sonntag den 15. Juni c.:** **Zwei grosse brillante Vorstellungen.** Nachmittags 4 Uhr und Abends 7 Uhr. Alles Nähere durch Bettel und Programme.

Hochachtungsvoll

Corty-Althoff, Directoren.

334

In meinem

Möbel-Lager 6 Friedrichstraße 6

sind zum Verkauf ausgestellt:

Eine Salon-Einrichtung, bestehend aus einem 3 Meter hohen Spiegel, Damenschreibtisch, Verticow, Salontisch, Sopha mit 6 Stühlen, 2 Sesseln (olivensfarbig), Stagedre und Lesetischchen.

Eine Salon-Einrichtung, bestehend aus einer Fantasie-Garnitur, Verticow, Tisch, Spiegel, Stagedre, Staffelei und Säulen.

Eine Speisezimmer-Einrichtung, bestehend aus Büffet, Ausziehtisch, 12 Stühlen und Servirtisch.

Schlafzimmer-Einrichtungen, bestehend aus zwei vollständigen Betten, 2 Nachttischen, Spiegelschrank, Waschkommode mit Toiletten Spiegel, Chaise-longue, sowie für zwei Fenster Vorhänge.

!Alle sonstigen Möbel stets auf Lager!

Ferd. Müller.

345

Eine lackirte Kinderbettstelle mit Strohsack und Matraze für 2 Kinder bis zu 14 Jahren zu verl. Kirchg. 14, Stb. 16368

Ein Kinder-Sitzwagen und 3 Oehof-Faß billig zu verkaufen Dohheimerstraße 8. 16388

Schwalbacherstraße 55, 2. Stock, ist zu verkaufen 1 Küchenschrank, 1 Spiegel, 1 Waage, Bettzeug u. sonstige Möbel. 16322

Ein zweithüriger Küchenschrank mit Glasaufsatz, gediegen gearbeitet, äußerst billig zu verkaufen Mauritiusplatz 3. 16428

Nachener Printen

sind immer frisch zu haben Schillerplatz 3, Thoreinfahrt, Hinterhaus. 16325

Conservirte Gemüse in Blechdosen.

Aufträge auf die so beliebten Braunschweiger conservirten Gemüse für Lieferung per Herbst, welche mir schon jetzt zugehen, werden laut den von mir gratis zu beziehenden Preislisten mit 5% Rabatt z. B. ausgeführt und bitte ich, mir gütige Bestellungen gefälligst baldigst zukommen zu lassen. Die jetzigen Preise, gegen welche Selbstfeinmachen nicht rentirt, sind auf den günstigsten Ausfall der Ernte berechnet und können später nicht mehr eingeräumt werden.

Für Haltbarkeit leiste ich volle Garantie.

J. Rapp, vorm. J. Gottschalk, Goldgasse 2.
Alleiniges Depot

der ersten Braunschweiger Conserven-Fabrik Bottcher & Co.,
16413 Braunschweig.

Essig

per Liter 12, 18, 24 und 28 Pf., fein von Geschmack und vollständig fuselfrei, empfiehlt

C. Schmitt,
13 Marktstraße 13.

Da bisher nur selten Essig aus Obst oder Wein, sondern aus Spirit u. s. w. bereitet, in Folge des letzteren Umstandes einen unangenehmen Geruch und Geschmack hat, leicht Rahmen und Pilzen bildet, in Folge dessen jede Haltbarkeit beim Einmachen von Früchten u. s. w. ausgeschlossen bleibt, bin ich in der Lage, obige Waare unter Garantie empfehlen zu können.

Laut Verfügung des Kaiserl. Marine-Ministeriums sollen alle deutschen Kriegsschiffe diesen Essig führen. D. O. 16307

Süße Rahmbutter,

bekannteste feine Qualität, stets frisch, empfiehlt
16412 **J. Rapp, vorm. J. Gottschalk, Goldgasse 2**

Erdbeeren-Gelée

mit ganzer Frucht (neu) billigt zu haben in der
Cenffabrik Schillerplatz 3, Thoreinfahrt. 16326

Türk. Pflaumen,

schöne, große Frucht à 28 und 30 Pf. per Pfund, sind wieder
eingetroffen bei **C. Schmitt, Marktstraße 13.** 16306

Leb. Arelie

per Dhd. 75 und 90 Pf., fr.
Soles, neue holl. Färinge,
Maifische in Gelée und geräuchert etc.
16341 **Nordsee-Fischhandlung Grabenstraße 6.**

I^a Mauskartoffeln 34 Pfg. per Kumpf,
blaue Pfälzer Kartoffeln 24 Pf. per Kpf.
1 Schwalbacherstraße 1 im Galaden. 14919

Gutes Bratenfett zu verkaufen im „**Rothen Haus**“, Kirchgasse 40. 16358

Täglich frischer Kopfsalat zu haben bei
16386 **Louis Brenner, Gernsindbadgäßchen.**

ein Schlauch mit 2 Druckhahnen für einen Garten ist
billig zu verkaufen Geisbergstraße 16, Parterre. 16318

Württembergischer Seegrass

I. Qualität per Centner 5 Mk.,

bei größerer Abnahme billiger, bei

345

Ferd. Müller, Auctionator, Friedrichstraße 6.

Zu Anfang Juli geht ein leerer Möbelwagen nach München zurück und kann billigt benützt werden. Näh. Exped. 16287

Herrnkleider werden reparirt, gewendet und gewaschen u. bill. Berechn. H. Webergasse 5, 1 St. 16444

Alle Arten **Weißzeugnäheret** wird angenommen. 11058
Anna Erdmann, Dranienstraße 6, Vorderh., 3 St.

Jeden Dienstag und Freitag wird verzinnt. 14013
A. Eller, Kupferschm., Michelsberg 28.

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.
110 **N. Hess, Kömial. Hoflieferant, alte Colonnade 44.**

Alle Arten Maurer-Arbeiten werden billigt befoigt **Römerberg 34.** 16401

Friedrichstraße 37 ist frischgeschorene **Sammelwolle** zu verkaufen. 16346

Ein großes, schönes, echtes **Angora-Fell** ist für den Preis von 75 Mark zu verkaufen
Stiftstraße 13. 16207

Kirchgasse 22, eine Stiege hoch, sind verschiedene **Möbel** zu verkaufen. 16438

Wittentischchen bill. zu verk. **Albrechtstraße 9, 1rt.** 16396

Ein sehr großer **Glasschrank, Reale, Etageres, Tisch** ganz billig zu verkaufen im Ausverkauf **Webergasse 14.** 11216

Eine **Erkerstiege**, 282—153 z. v. **Taunusstr. 10.** 14886

Zwei Erker mit **Spiegelscheiben** sind zu verkaufen
Dranienstraße 22. 8340

Eine **Badewanne** und **Doppelfenster** zu verkaufen **Walfmühlweg 9, oberer Stod.** 16310

Kinderbettstelle zu verk. **Herrnmühlgasse 3, 3 St. h.** 16359

Kinderbettstelle u. **Quarrentormen** z. v. **Weberg 33.** 16219

Eisenschrank und **eiserne Riste** zu verkaufen
Grabenstraße 6 im Fischladen. 16423

Backstufen zu verkaufen **Marktstraße 22.** 10321

Ein gebrauchtes **Pferdegewehr**, verschiedene **lange Bindketten**, ein **Pflug** und eine **EGge** zu verkaufen **Ellenbogenasse 6** 16347

Zu verkaufen:

2 schöne grosse **Ephenwände**, 16 prima weisse **italien. Hühner** und 1 **Hahn**, 4 prima **span. Hühner** (schwarz), 1 **Schrotmühle** zum Hühnerfutter klein mahlen, ca. 500 **Rhein- und Bordeauxweinflaschen** **Adolfsberg 3.** 16299

Die **Jahres-Erzeugung** eines guten **Klee-Ackers**, 1/2 Morgen groß, nahe der Stadt, ist abzugeben.
16194 **H. J. Viehoever, Marktstraße 23.**

ein **Acker Klee** zu verkaufen **Schwalbacherstraße 4.** 16203

Das **Gras** von circa 1 Morgen **Wiese** an der **Wellströmühle** zu verkaufen **Ellenbogenasse 6.** 16347

75 **Rutgen ewiger Klee** und 84 **Rutgen Wickenfutter** zu verkaufen. **Näheres Schillerplatz 4.** 11959 16241

Dickwurzpflanzen zu haben **Dohmetterstraße 54.** 16391

Ein **Bernhardiner-Pund** zu verkaufen. **Näh. Exp.** 16191

Für Hoteliers und Private.

Durch sehr vortheilhafte Gelegenheit habe ich von einem großen Handlungshaus nach
verzeichnete große Parthie Waaren übernommen, welche ich während des Monats Juni c.
in dem Laden

≡ 5 Friedrichstraße 5, ≡

Ecke der de Laspée-Straße,

einem Freihandverkauf ausseze und einem verehrlichen Publikum zu außerordentlich billig
gestellten Preisen angelegentlichst empfehle, als:

Verkauf zur Hälfte des
Ladenpreises!

Weisse Vorhänge in Füll und Woll mit Stidereien in
großer Auswahl,

Vorhang-Halter in verschiedenen Mustern,

Teppiche, abgepaßte, am Stück, wie auch **Vorlagen, Gang-** und
Treppenläufer in Velour, Velvet, Turnet und Brüssel,

Möbelstoffe in Fantasie (Muster-Coupons von 1,50 Mtr. bis 2,50 Mtr.
Länge, auch als **Tischdecken** sehr geeignet), sowie eine
große Anzahl

Plüsch-Neste in allen Farben.

Ferd. Müller, Auctionator.

345

Bekanntmachung.

Heute Dienstag, Vormittags
9¹/₂ und Nachmittags 2¹/₂ Uhr an-
fangend, werden eine große Anzahl

Stoff-Neste

für ganze Herren- und Knaben-Anzüge,
Röcke, Hosen und Westen, sowie Hosen
in guter, fehlerfreier, englischer und
französischer Waare

im Auctionslocale

6 Friedrichstrasse 6

öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Ferd. Müller,
Auctionator.

345

Bekanntmachung.

Morgen Mittwoch Vormittags
11 Uhr werden in dem Gartenlokale des
Herrn Restaurateur M. Rieser, Geis-
bergstraße 3,

ca. 20 Paar Lorbeerbäume

(Laurus Nobilis),

Prachtexemplare in Kronen und Pyramiden
und eine Parthie

Dracena indivisa

öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert

Ferd. Müller,
Auctionator.

345

Gänzlicher Ausverkauf

wegen

Geschäfts-Aufgabe.

Alle Waaren werden **unter dem Einkaufspreis** abgegeben und bei Baarzahlungen **5 pCt. Rabatt** bewilligt.

Bernh. Jonas, Langgasse 25,

Bettwaaren- und Ausstattungs-Geschäft.

15588

Männergesang-Verein. 140

Heute Abend 8 1/2 Uhr: Gesamtprobe und Ballotage.

Männergesangverein „Concordia“.

Die regelmäßigen Proben beginnen heute Dienstag Abend 9 Uhr und zwar in dem neuerbauten Saale der „Stadt Frankfurt“. Nach der Probe:

Gemüthliche Unterhaltung.

Um vollständiges Erscheinen ersucht Der Vorstand. 335

Wiesbadener Unterstützungsbund.

Heute Dienstag Abends 9 Uhr: Vorstandssitzung im Locale des Herrn Alexl, Nerostraße 24. Gleichzeitig Aufnahme neuer Mitglieder.

192

Der Vorstand.

Wiesbadener Turn-Gesellschaft.

Monatliche Versammlung

Mittwoch den 11. d. Mts. Abends 9 Uhr im Vereinslocale zum „Deutschen Hof“.

325

Der Vorstand.

Männer-Quartett Silaria.

Sonntag den 29. Juni findet die projectirte Sängerschaft nach Rüdesheim resp. dem Niederwald-Denkmal per Dampfboot statt. Die Fahrt ist für sämtliche Mitglieder frei; Nichtmitglieder haben für die Hin- und Rückfahrt 80 Pf. bei der Einzeichnung in die betr. Listen, welche im Vereinslocale „zum Anker“ (Neugasse), sowie bei Herrn Kaufmann Bergmann (Langgasse 22) aufzulegen, zu entrichten. Die Listen werden Sonntag den 22. d. Mts. geschlossen. Bei event. starker Betheiligung ist eine gute Musik in Aussicht genommen und finden sodann während der Fahrt Gesangs- und Musikvorträge statt. Für gesellige Unterhaltung an dem Denkmale selbst hat der Vorstand schon diesbezügliche Vorkehrungen getroffen und wird an die Teilnehmer ein gedrucktes Programm zur Vertheilung gelangen; außerdem wird ein guter Schoppen Rüdesheimer Wein verabreicht. Die Zeit des Abmarsches nach Diebrich wird noch näher bekannt gegeben.

Es ladet zu recht zahlreicher Betheiligung ein

372

Der Vorstand.

Instruction für die Fleisch-Beschauer

a 25 Pfg. vorrätzig in der Expedition dieses Blattes.

SPECIALITÄT.
Eigene Fabrikation.

Hemden nach Maass
per 1/2 Dtzd. von 24 Mark an. 18127

Grosses Lager in fertiger
Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche.

Georg Hofmann, Ausstattungs-Geschäft,
23 Langgasse 23.
Reelle, billigste Preise.

Schwarze Cadmires,

glatt und gemustert,
in allen Qualitäten, nur prima Waare, empfiehlt

Bl. Lugenbühl

(G. W. Winter),

20 Marktstraße 20.

62



Zum Anlegen

von 14241

Blitzableitern

empfiehlt sich

G. Steiger,

Platterstraße 1d.

NB. Auch untersuche ich
ältere Leitungen
mittels Galvanometer.

Der heutigen Nummer liegt ein Prospect von
P. F. W. Barella, Berlin, Friedrich-
straße 243, bei, worauf speziell hingewiesen wird. 16451

Dank!

Ich war mit meinem höchst schmerzhaften neuralgischen Kopfleiden, welches stets mit einer sehr lästigen Uebelkeit verbunden war, lange Zeit behaftet.

Herrn **Braun**, Wiesbaden, Nerostrasse 2, II. Etage, verdanke ich die vollständige Heilung von diesem Leiden und empfehle diesen Herrn Jedermann auf das Beste.

Frankfurt a. M., den 15. Mai 1884.

Georg Widmann,

Unter Linden 6.

367

Verlobungs-

Anzeigen, Adress-, Visit- u. Einladungs-Karten etc. fertigt billigst und geschmackvoll

Lithograph **Ringel,** 8497

Marktstrasse 8, neben Hotel „Grüner Wald“.



Sonnen-Schirme,

Kinder-Schirme . . . v. 0,50 Pf. anf.
Damen-Schirme . . . „ 1,15 „ „
 ditto mit breiten Spitzen „ 1,90 „ „
 ditto in Seide-Atlas . . . „ 3,20 „ „
Touristen-Schirme „ 1,45 „ „
 empfiehlt in grösster Auswahl u. billigst

P. Peaucellier, Marktstrasse No. 24.

Damenschürzen

(weiss, schwarz und farbig),

Haushaltungsschürzen, Kinderschürzen,

neueste Façons,

empfehlen zu billigsten Preisen

14619 **W. Ballmann,** Langgasse 13.

Nachdem ich mehrere Jahre in den feinsten Confections-Geschäften von Paris, Brüssel und Ostende als Directrice thätig gewesen bin, habe ich mich hieselbst,

= 18 Bahnhofstrasse 18, =

etabliert und empfehle mich den geehrten Damen für die Anfertigung von geschmackvoll arrangirten Costümen nach eleganten Pariser Tailleurschnitten.

16442 Hoheachtungsvoll **A. Hüber.**

On parle français. English spoken.

Ausverkauf

des

Galanterie- & Lederwaaren-Magazins

zu und unter Einkaufspreisen

grosse Burgstrasse 1

(Vier Jahreszeiten).

16045

„Zum Sprudel“.

Heute Dienstag den 10. Juni:

Grosses

Thyroler National-Concert

der berühmten Sänger-Gesellschaft „Waldröschen“

J. Ploner aus Innsbruck.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 30 Pf. 16421

Israelitische Restauration Frank,

16 Lannstrasse 16.

Table d'hôte um 1 Uhr.

Restauration zu jeder Tageszeit.

Prima Actien-Bier, reine Weine, Kaffee.

= Mäßige Preise. = 16086

Apfelwein, vorzügliches, 1/2 Liter 12 Pf., zu haben bei

15010

W. Wenzel, Faulbrunnenstrasse 8.

Zur Ausführung aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten bei Zusicherung prompter und billiger Bedienung erlaubt sich höflichst zu empfehlen

Wilhelm Dorn,

Spengler und Installations-Geschäft,

Schwalbacherstrasse 3.

NB. Preise und Kostenberechnungen Interessenten gerne zu Diensten. 15283

Wegen Abreise zu verkaufen:

Elegant antikes Meublement mit Bronzebeschlägen und Knöpfen, Salonflügel (Erard) für 600 Mk., dauerhafte Strickleiter zum Turnen für Erwachsene passend. Näh. Exp. 16431

Einige den gebildeten Ständen angehörige Damen finden in feinem Privathause guten Mittagstisch zu sehr mäßigen Preisen. Näh. Exp. 14542

Eine Rangliste der preussischen Generale und Stabsoffiziere, von 1850 ab, current erhalten, zu verkaufen **Wellritstrasse 38,** Barterre. 16297

Ein echtes, englisches Mäpchen ist zu verkaufen **Geisberastrasse 3.** 16197

Tages-Kalender.

Das Lebensmittel-Untersuchungsamt Schwalbacherstrasse 30 ist täglich von Vormittags 9 bis Nachmittags 5 Uhr für Jedermann geöffnet.

Dienstag den 10. Juni.

Gewerbeschule zu Wiesbaden. Vormittags von 8-12 Uhr und Nachmittags von 2-6 Uhr: Gewerbliche Fachschule; von 2-4 Uhr: Mädchen-Zeichenschule; Abends von 6-10 Uhr: Gewerbliche Modellschule.

Fortsetzung der Impfung der im Jahre 1883 u. geborenen Kinder, Nachmittags von 5-6 Uhr in dem Schulgebäude am Markt, Zimmer No. 1.

Männergesang-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe und Ballotage.
 Männer-Turnverein. Abends von 8-10 Uhr: Kiegenturnen.
 Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Kiegenturnen der activen Turner und der Jüglinge.

Wiesbadener Unterstützungsbund. Abends 9 Uhr: Vorstandssitzung und Aufnahme neuer Mitglieder im Lokale des Herrn Alexi, Nerostrasse 24.
 Männergesangverein „Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe. Nach derselben: Gemüthliche Unterhaltung.

Gesangverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
 Männergesangverein „Alte Union“. Abends 9 Uhr: Probe.
 Wiesbadener Sängerkhor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 10. Juni, 185. Vorstellung.

Zum Erstenmale wiederholt:

„Verflohen!“

Lustspiel in 1 Akt von C. Walter.
In Scene gesetzt von C. Schultes.

Personen:

Franz Strahldorf, Assessor	Herr Beck.
Jenny Strahldorf, geb. v. Altenberg, seine Frau	Frl. Buzge.
Herrtha, seine Schwester, Adoptivtochter des Barons Buchholz	Frl. Hell.
Baron Buchholz, Onkel und Vormund der Strahldorf'schen Geschwister	Herr Röch.
Freiherr Helmuth Hart v. Hartenstein	Herr Reubke.
Eine Köchin	Frau Rathmann.
Franz, Diener	Herr Brüning.

Zum Erstenmale wiederholt:

Die Rhein-Mixe.

Ein Tanzmärchen in 1 Akt und 3 Bildern von Annetta Balbo.
Musik von Josef Nitrosław Weber.

Personen:

Der Prinz	B. v. Kornakki.
Die Prinzessin, Braut	Frl. Burow.
Elisbeth, ein Bauernmädchen	Frl. Funf.
Eine Mixe	Bonla Bethge.
Ein Gnome	Herr Schneider.
Edelfrauen und Ritter, Bagen, Gerolbe, Jäger, Söldner, Landleute, Nigen, Gnomen ic.	

Vorkommende Tänze:

- Jm 1. Bild: 1) Walzer, ausgef. von B. v. Kornakki u. Frl. Funf.
- 2) Gruppierungen und ländlicher Tanz, ausgeführt vom Corps de ballet.
- Jm 2. Bild: 3) Rigentanz, ausgef. von B. Bethge u. 6 Kindern.
- Jm 3. Bild: 4) Pas de deux, ausgeführt von B. v. Kornakki und Frl. Funf.
- 5) Walzer, ausgeführt von den Frls. Funf. Harriß, Hell II., Köpfe, Bayer und Schreiber.
- 6) Tema con variazioni:
 - a. Gnomen-scene, ausgeführt von 6 Kindern.
 - b. Alla Polacca, getanzt von B. v. Kornakki.
- 7) Finale, ausgef. vom gesammten Ballet-Perzonale.
- 8) Apotheose.

Behn Mädchen und kein Mann.

Operetten-Parlesque in 1 Aufzuge von Franz v. Suppé.

Personen:

Herr von Schönbahn, Gutbesitzer	Herr Grobeder.
Danubia, die Oesterreicherin,	Frl. Buzge.
Sibylga, die Castilianerin,	Frau v. Kornakki.
Britta, die Engländerin,	Frl. Bfeil.
Maschinka, die Bayerin,	Frl. Nabeck.
Bomaria, die Portugiesin,	Frl. Funf.
Alminia, die Tyrolerin,	Frl. Czertwenka.
Almonia, die Italienerin,	Frl. Frank.
Giletta, die Mexikanerin,	Frl. Gaim.
Marianta, die Böhm'in,	Frl. Hempel.
Breziosa, die Arragonieserin,	Frau Baumann.
Sibonia, Wirthschafterin	Frl. Sipski.
Helene,	Frau Stengel.
Amalie,	Frl. Hartmann.
Mathilde,	Frau Drexler.
Ranette,	Frl. Danninger.
Agamemnon Paris, Thierarzt	Herr Warbed.

Die Handlung spielt auf Schönbahn's Landgut in der Nähe einer großen Stadt.

Anfang 7, Ende 9 1/2 Uhr.

Mittwoch, 11. Juni: Der Wildschütz.

Soziales und Provinzielles.

* (Ordensverleihungen.) Dem Obersten z. D. Michaelis dahier, bisher von der Armee, ist der Rothe Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife und Schwertern am Ringe verliehen worden. Zur Anlegung der ihnen verliehenen Orden und zwar der Comthur-Insignien des

Königl. portugiesischen Christus-Ordens ist dem Rector a. D. Dr. Fried hier und der Königl. rumänischen silbernen Verdienstmedaille ist dem früheren Fürstlich Wied'schen Diener Wilhelm Schröder zu Diez die landesherrliche Genehmigung erteilt.

* (Gerichtliches.) Vor der Königl. Strafkammer werden sich heute eine Anzahl hiesiger und ankunftiger Metzger wegen Wurstfälschung zu verantworten haben. Als Vertheidiger werden fungiren die Herren Rechtsanwälte Dr. Bergas und Dr. Loeb.

* (Straßenverre.) Die sogenannte Hufeisenstraße an der Parkstraße (um das Damberger'sche Besitzthum) ist behufs Herstellung derselben vom Gefirigen ab auf die Dauer der Arbeit für den Fuhrverkehr gesperrt.

* (Schützen-Verein.) In der am Samstag abgehaltenen zweiten diesjährigen ordentlichen Generalversammlung des „Schützen-Vereins“ wurden zur Schuldentilgung 20 Stück Darlehensscheine ausgelost; aus der Ergänzungswahl für den Vorstand gingen als gewählte Besitzer die Herren Heinrich Feiz und Georg Mandorf hervor. Der Pachtvertrag mit dem Verwalter der Schießhalle, Herrn Restaurateur Berges, wurde auf drei Jahre verlängert. Für das diesjährige achte deutsche Bundeschießen in Leipzig wurde eine Festgabe im Werthe von 200 Mk. bewilligt und mit der Auswahl und dem Anlaufe dieser Festgabe eine Commission betraut. Endlich wurde noch beschlossen, das alljährliche hiesige Schützenfest am 22., 23. und 29. Juni unter den Fichen abzuhalten.

* (Ueber die Sängerschaft nach dem Niederwald), welche das Männer-Quartett „Silaria“ der Extra-Dampfbboot zu unternehmen beabsichtigt, verlautet, daß dieselbe Sonntag den 29. Juni stattfindet. Wer sich anschließen will, hat sich in die bei den Herren Gastwirth Jänner „Zum Anker“ und Kaufmann Bergmann, Langgasse 22, bis zum Sonntag den 22. d. M. auflegenden Listen einzuschreiben und den Fahrpreis, welcher für die Hin- und Rückfahrt 80 Pfg. beträgt, an dieselben sofort zu entrichten.

* (Handelsregister.) Eingetragen wurde, daß die Liquidation des Nassauischen Creditvereins, eingetragene Genossenschaft zu Wiesbaden, beendet und die Firma gelöscht ist.

* (Fremden-Verkehr.) Zugang in der verfloffenen Woche laut der täglichen Listen des „Vade-Blatt“ 1871 Personen.

* (Aus Elbille) kommt nunmehr die weitere Nachricht, daß die Villa des verstorbenen Herrn Jacob Dietrich aus Mainz an den Großherzog von Mecklenburg verkauft worden und daß die frühere Meldung von einem Verkauf derselben an den Erdgroßherzog von Meiningen eine irrthümliche gewesen sei.

* (Turnfest zu Elbille.) Am letzten Sonntag feierte der „Turnverein“ zu Elbille sein 38. Stiftungsfest durch ein größeres Preisturnen; mit demselben war die Feier der goldenen Hochzeit des langjährigen Mitgliedes des Vereins Herrn P. Löfdore verbunden. Das Preisturnen an Red und Barren, sowie im Weitsprung dauerte bis gegen 4 Uhr. Nachmittags fand ein Festzug durch die Straßen statt, der mit einer kirchlichen Feier des Jubelpaares endete. An derselben hatten die Vertreter der verschiedenen Vereine und die gesammte an diesem Tage in Elbille anwesende Turnerschaft theilgenommen. — Folgende Preise entfielen nach Wiesbaden: Vom „Männer-Turnverein“ erhielten die Herren Hench und Gärtner je den ersten, Herr Münch den sechsten, Herr Steg-müller den elften Preis, vom älteren „Turnverein“ die Herren Jahn, Stoll und Bögglin je den siebenten, Herr Wagner den achten Preis; die „Turn-Gesellschaft“ erhielt einen Preis. Außerdem kamen noch Preise nach Frankfurt, Diez, Siegen ic.

* (Turnerisches.) Am 15. d. M. findet in Idstein das Turnfest des Gauverbandes Süd-Nassau statt. Dasselbe nimmt seinen Anfang am 14. Abends mit einem großen Fest-Commerz im Saalbau Merz. Am 15. beginnt Morgens um 8 Uhr das Preisturnen, um 11 Uhr ist Frühstücken im Gartenlocale des Herrn Ruwedel, Nachmittags Festzug durch die Stadt, Vorführen der Musterriegen auf dem Festplatz, allgemeines Rüstturnen und Abends Preisvertheilung auf dem Festplatz. Ein Festball im Gasthaus „zum Löwen“ bildet den Schluß des Festes. Für diejenigen Festgenossen, welche bereits am Samstag eintreffen, sind Freiquartiere besorgt; die Theilnehmung der Bürgerschaft ist sehr lebhaft, zahlreiche Commissionen sind gebildet; das Fest verspricht einen glänzenden Verlauf. Die Musik stellt die Capelle des Hess. Jül.-Regiments unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirectors Münch. Der Tag bietet eine schöne Gelegenheit für die Bewohner der Nachbarstädte, auch Wiesbadens, einen recht lohnenden Ausflug nach Idstein zu unternehmen.

Kunst und Wissenschaft.

* (Repertoir-Entwurf der vereinigten Frankfurter Stadttheater bis zum 15. Juni.) Schauspielhaus: Dienstag den 10.: „Der Hüttenbesitzer.“ Gauckspiele des Herrn Schweighofer: Mittwoch den 11. (a. G.): „Auf der Ragalpe.“ (Musfänger: Herr Schweighofer.) Donnerstag den 12. (außer Abonnement): „Der Herr von Perlach.“ (Verlacher: Herr Schweighofer.) Freitag den 13. (a. G. wiederh.): „Auf der Ragalpe.“ (Musfänger: Herr Schweighofer.) Samstag den 14.: „Schen vor dem Minister“, (a. G.): „Wiener Genrebilder“, „Frühere Verhältnisse.“ (August Schen, Carl Flott, Muffel: Herr Schweighofer.) Sonntag den 15. (letzte Vorstellung vor den Schauspielferien): „Auf der Ragalpe.“ (Musfänger: Herr Schweighofer.) — Bon Montag den 16. Juni bis incl. Sonntag den 13. Juli bleibt das Schauspielhaus geschlossen.

Aus dem Reiche.

* (Der Kaiser), der Kronprinz und die Großherzogin von Baden besuchten am 7. Juni, dem Sterbetage des Königs Friedrich Wilhelm III., das Mausoleum in Charlottenburg, und verweilten einige Zeit zu stiller Gedächtnisfeier.

* (Die Reisedispositionen des Kaisers) sind insofern geändert worden, als derselbe nicht am 11. Juni, sondern erst am 15. Juni in Gmß eintreffen wird.

* (Die Kaiserin.) Da die Hoffnung, die Kaiserin bei der gestrigen Grundsteinlegung des Reichstagsgebäudes gegenwärtig zu sehen, sich nicht verwirklichte, gedachte der Kaiser nicht nur für sich, sondern danach auch für die Kaiserin drei Hammerzüge auf dem Grundstein zu vollziehen.

* (Kirchliche Fürbitte.) Kaiserlicher Bestimmung gemäß werden aus Anlaß der bevorstehenden Niederkunft der Prinzessin Wilhelm von Preußen die kirchlichen Fürbitten für Höchstselbe abgehalten werden.

* (Prinz Heinrich.) Anlaßlich der Investitur des Prinzen Heinrich mit dem Orden des goldenen Vlieses fand am Samstag bei dem Kaiser ein Diner statt, woran außer den Mitgliedern der königl. Familie die Staatsminister, Feldmarschälle, Generale der Infanterie und Cavallerie, der spanische Gesandte und die Deputation der Republik Transvaal Theil nahmen.

* (Fürst Bismarck) mit Gemahlin und Söhnen ist am Samstag in Berlin eingetroffen, vom Publikum am Bahnhof lebhaft begrüßt.

* (Die Grundsteinlegung des Reichstagsgebäudes.) Die Urkunde, welche der Reichskanzler Fürst Bismarck gestern in Berlin bei der Feier der Grundsteinlegung für das Reichstagsgebäude verlas und welche hierauf mit den anderen Schriftstücken und Münzen in den Grundstein versenkt wurde, hat folgenden Wortlaut: „Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen, thun Lud und fügen zu wissen, daß Wir beschloffen haben, im Namen der Fürsten und freien Städte des Reiches und in Gemeinschaft mit den verfassungsmäßigen Vertretern des deutschen Volkes den Grundstein zu einem Hause zu legen, in welchem der gemeinsamen Arbeit der gesetzgebenden Körper eine würdige Stätte bereitet werden soll. Unter den glorreichen Waffenerfolgen der vereinten deutschen Stämme ist durch Gottes Fügung das deutsche Reich zu ungeahnter Macht und Herrlichkeit erstanden. Aus der Begeisterung des Volkes und aus dem gegenseitigen Vertrauen der Bundesregierungen ist für Deutschland die Kraft erwachsen, seine Verfassung und seine nationale Entwicklung aus eigener Macht zu schützen und die Pflege seiner Wohlfahrt in die eigene Hand zu nehmen. Diesem Schutze und dieser Wohlfahrt soll die Arbeit in dem Hause dienen, dessen Grundstein Wir legen. Wir blicken, dankbar gegen Gott, auf Das zurück, was die verbundenen Regierungen, in gemeinsamer Thätigkeit mit dem Reichstage, während der verfloffenen Jahre Unseres Kaiserlichen Waltens für Deutschland geschaffen haben und sehen der Zukunft mit der Hoffnung entgegen, daß unter Uns wie unter Unseren Nachfolgern die gemeinsame Arbeit für das Vaterland von Einigkeit getragen und von Segen begleitet sein werde. Der Ordnung, der Freiheit, der Gerechtigkeit, der gleichen Liebe für alle Kreise Unseres Volkes sei unverbrüchlich diese Arbeit gewidmet. Möge Frieden nach Augen und Zinnen den Bau dieses Hauses beschirmen! Auf immerdar sei das Haus ein Wahrzeichen der unauflösblichen Bande, welche in großen und herrlichen Tagen die deutschen Länder und Stämme zu dem deutschen Reiche vereinigt haben! Dazu erstehen Wir den Segen Gottes. Gegenwärtige Urkunde haben wir in zwei Anfertigungen mit Unserer allerhöchsteigenhändigen Namensunterschrift vollzogen und mit Unserem größeren Kaiserlichen Insignel versehen lassen. Wir beschließen, die eine Ausfertigung mit den dazu bestimmten Schriften und Münzen in den Grundstein des Hauses niederzulegen, die andere in Unserem Archiv aufzubewahren. Gegeben in unserer Haupt- und Residenzstadt Berlin am neunten Juni des Jahres ein tausend acht hundert vier und achtzig.“ Der königlich bayerische stimmungsführende Bevollmächtigte zum Bundesraath richtete bei Ueberbringung von Kelle und Mörtel folgende Ansprache an Se. Majestät den Kaiser: „Sehatten wir Eure Kaiserliche Majestät, im Namen des Bundesrathes der tiefgefühlten dankbaren Freude Ausdruck zu geben, welche diese Körperschaft erfüllt, daß der erhabene Begründer des Reiches auch den Grundstein zu dem Gebäude zu legen geruht, in welchem die Vertretungskörper des Reiches künftig zu wirken berufen sein werden. Möge zum Heile Deutschlands es Eurer Kaiserlichen Majestät vergönnt sein, in ungeschwächter Kraft die Vollendung des Baues zu sehen! Möge die einmüthige Arbeit der Vertreter der deutschen Regierungen und der gewählten Vertreter der Nation in seinen Räumen dem Vaterlande zum Heile werden! Mit diesen Wünschen überreiche ich Eurer Kaiserlichen Majestät die Kelle und den Mörtel.“ Der Hammer wurde Sr. Majestät dem Kaiser vom Reichstags-Präsidenten v. Ledebow mit folgender Ansprache überreicht: „Eure Majestät, des Reiches erhabener Gründer, wollen geruhen, mit diesem Hammer den Grundstein zu befestigen für des Reiches Haus. Das Haus erhebe und dauere, eine Stätte der Eintracht, der Weisheit, der Mäßigung zu des Volkes Wohl, zu des Reiches Fort, zu der alten Kaiserkrone neuem Glanze! Rede und Rath gehen von ihm aus, frei und treu, fromm und wahr, schlecht und recht! Es werde ein Denkmal großer Zeit und halte lebendig unter den Enkeln die dankbare Liebe, in welcher alle deutschen Herzen unserem theuren Kaiser schlagen! Auf dem Hause ruhe der Segen Gottes, welcher Eure Majestät allewege sichtlich geleitet, daß Alles wohl gelinge und bis an das Ende der Tage von dem

Hause es heiße: „He Kaiser und Reich“. Der Schluß des Weihepruches des Generalsuperintendenten Oberhofpredigers Kögel lautet: „So erhebe sich und wache dieser Bau für die Jahrhunderte: eine Burg der Treue, ein Heerd der Eintracht, eine Warte für die Zeichen der Zeit, ein Bergungsort für das Erbe der Väter, ein Ausgangspunkt für gottgeleitetes Thun! Amen!“

* (Ausbildung der Reserve-Offiziere.) Die Einführung einer Aenderung in der Ausbildung der Reserve-Offiziere kann wohl mit Sicherheit als bevorstehend angenommen werden. Wie verlautet, sollen dieselben während der Wintermonate zu einem dreiwöchentlichen theoretischen Coursus einberufen werden, bei dessen Abschluß sie ein Examen abzulegen haben, dessen Ausfall darüber entscheidet, ob sie mit zur Theilnahme an den nächsten Herbstübungen zugezogen werden, oder im nächsten Winter denselben theoretischen Coursus noch einmal absolviren müssen.

* (Reichsgerichts-Entscheidungen.) Ist eine Lebensversicherung zu Gunsten eines in der Police bezeichneten Dritten genommen, oder ist in der Police, in welcher ursprünglich eine empfangsberechtigte Person genannt bezeichnet war, durch eine spätere Erklärung des Versicherungsnehmers die Bezeichnung eines bestimmten empfangsberechtigten erfolgt, so steht, nach einem Urtheil des Reichsgerichts, IV. Civilsenats, vom 21. April d. J., falls der Versicherungsnehmer seine Bestimmung später nicht widerrufen hat, nach dessen Tode der Anspruch aus der Police dem Dritten kraft eigenen Gläubigerrechtes gegen die Versicherungsgesellschaft zu. Dieses erst mit dem Tode des Versicherungsnehmers entstehende Forderungsrecht bildet keinen Bestandteil des Nachlasses des Versicherungsnehmers und kann demzufolge von den Nachlassgläubigern nicht in Anspruch genommen werden. Dies gilt auch für den Fall, in welchem der in der Police bezeichnete Dritte zugleich Erbe resp. die Gattin des Versicherungsnehmers ist, welche bei dessen Lebzeiten mit ihm in Gütergemeinschaft gelebt hatte. — Nach einem Erkenntnis des Reichsgerichts, I. Strafsenats, vom 27. März d. J., sind die Strafbestimmungen der deutschen Landesgesetze, durch welche das Abhalten von Viehern bei öffentlichen Verteigerungen unter Strafe gestellt ist (das Reichs-Strafgesetzbuch enthält darüber keine Vorschrift), insbesondere der darauf bezügliche §. 270 des preussischen Strafgesetzbuches und Artikel 412 des Code pénal fortbauernd gültig.

* (Die holländische Thronfolge und das Haus Nassau.) Wir lesen im „Berliner Tagbl.“: „Der Zustand des erkrankten holländischen Kronprinzen hat sich verschlechtert. Die Kräfte schwinden zusehends, während sein Geist hell bleibt, so daß der Arme sich von den Ärzten die Bulletin über den Verlauf seiner Krankheit vorlesen läßt. Seine Krankheit ist ein Unterleibs-Typhus und der Leibarzt Dr. Winckhuzen hegt wegen der Franken die schwerste Sorge. Auch der König kränzelt, wenn wir nicht irren, an einem alten Nierenleiden. Ein Brief unseres x-Correspondenten in Luxemburg beschäftigt sich ebenfalls mit der Thronfolgefrage und stellt dazu folgende Betrachtung an: Durch die bedenkliche Erkrankung des Prinzen ist die Erbfolgefrage für das Großherzogthum Luxemburg in ein verhältnismäßig acutes Stadium getreten und bildet allhier das Tagesgespräch. Nach Artikel 3 der Luxemburger Constitution vom 17. October 1868 ist die Krone des Großherzogthums in der Familie Nassau-Oranien erblich, wie solches bereits im Familienvertrag vom 30. Juni 1785 bestimmt ist. Aber dieser Familienvertrag bestimmt, daß nach Aussterben der männlichen Linie der jetzt in Holland regierenden jüngeren Linie das Erbfolgerecht in den angheriederländischen Landen an die ältere (Walramische) Linie des Hauses Oranien übergeben werde. Der Londoner Vertrag anerkennt in Artikel 1 die Rechte der Agnaten des Hauses Oranien-Nassau auf die Erbfolge im Großherzogthum Luxemburg, und bleibt somit kein Zweifel übrig darüber, daß, sollte der König-Großherzog, ohne männliche Erben zu hinterlassen, mit Tod abgehen, der im Jahre 1866 entthronte Herzog Adolf von Nassau und seine männlichen Nachkommen direct Ansprüche auf die Krone des Großherzogthums Luxemburg haben. Augenblicklich ist aber der schwer erkrankte Prinz von Oranien, der außerdem von sehr zarter Gesundheit ist, der einzige männliche Nachkomme des Königs-Großherzogs, und da bei dem hohen Alter des Letzteren nur geringe Aussicht auf weitere Nachkommenchaft vorhanden ist, so könnte die beregte Frage in nicht allzu ferne Zeit in den Vordergrund treten. Zu diesen Ausführungen aus Luxemburg möchten wir folgende sehr interessante Meldung der „Baseler Nachrichten“ hinzufügen, welche im Augenblick von doppeltem Interesse sein dürfte: Von einer bevorstehenden Verlobung des Erbgroßherzogs von Baden mit der Prinzessin Hilda von Nassau ist nicht die Rede. Dies bestätigend, kann ich hinzufügen, daß es der Herzog Adolf von Nassau ist, welcher einer derartigen Verbindung widerstrebt. In den Berliner Hoffreisen fand der Gedanke sehr viel Sympathie, weil man eine solche nachträgliche „Legalisirung“ der Annexion von Nassau immerhin vorthellhaft findet; bei der Vermählung des Prinzen Wilhelm von Preußen mit einer holländischen Prinzessin war die gleiche Erwägung maßgebend. Herzog Adolf von Nassau zeigt indeß nicht die geringste Lust, seine Deposition als rechtlich anzuerkennen, und wie wenig er an eine Ausöhnung denkt, hat die fast schroffe Art bewiesen, mit der er das Zusammenreffen mit den preussischen Herrschaften vermieden hat. Wenn man in Berlin glaubte, den ehemaligen Gegner auf diese Weise an sich zu ziehen, so irrte man eben.“

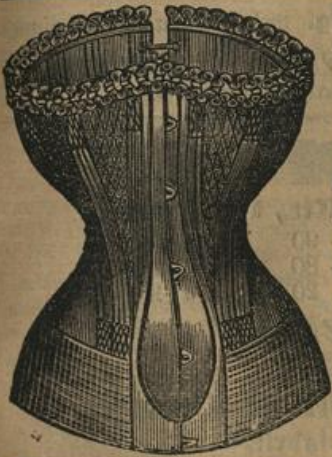
* (Schiffs-Nachrichten.) Die Dampfer „Wassland“ von Antwerpen am 5. Juni und „Berra“ von Bremen am 6. Juni in New-York angekommen.

Billiger Verkauf.

Sämmtliche Waschstoffe in Zephir, Satin, Foulardin, sowie wollene Sommer-Kleiderstoffe,
 nur Neuheiten diesjähriger Saison,

verkaufe von heute ab zu Einkaufspreisen.
 15298

H. Schmitz, 4 Michelsberg 4.



Corsetten,
Unterröcke,
Unterhosen

empfehl in grösster Auswahl

P. Peaucellier,
 24 Marktstrasse 24.

Nouveautés

in 16029

**Echarpes, Fichus, Guipure
 matelassé, Floss, Alençon,
 Valenciennes, Chantilly-
 Spitze und Tüll**

zu billigen, reellen Preisen.

ADOLF KALB,

40 Langgasse 40. 40 Langgasse 40.

Kinder-

Hemdchen,
 Höschen,
 Jäckchen,
 Röckchen,
 Kleidchen,
 Schürzen,
 Kragen,

Kinder-

Strümpfe,
 Schuhe,
 Einbände,
 Wickelschnure,
 Schlauer,
 Corsetten,
 Hütchen etc.

empfehl in grosser Auswahl zu billigen Preisen

14618 **W. Ballmann,** Langgasse 13.

Adolphine Dieninghoff, Helenenstr. 1.

Geschmackvolle Anfertigung eleganter und einfacher Damen-
Toiletten. Prompte und reelle Bedienung. 15746

Zwei neue, französische Betten, nussbaum-lacirt, mit
 Sprungrahmen und Matratzen sehr billig zu verkaufen, auch
 einzeln Goldgasse 22, 2 Treppen hoch. 14080

Die Spitzen- & Weißwaren-Handlung
 von 15938
Louis Franke,
 alte Colonnade,
 empfiehlt eine große Parthie
Schweizer Stickereien,
 naturel, crème und gebleicht,
 zu ansergewöhnlich billigen Preisen.

Weisse und farbige Kränze,
 Rosen per Dhd. von 30 Pfg. anfangend, Schleifenband
 und Tarlatan in allen Farben empfiehlt zu den billigsten
 Preisen
G. Bouteiller,
 18 Marktstraße 18.
 16107

Vorzüglich
 sitzende Oberhemden von 2 Mk. 50 Pf.
 an, das Neueste in Cravatten,
 Kragen und Manschetten zu sehr
 billigen Preisen bei
Simon Meyer,
 17 Langgasse 17.
 14822

50 Pf. Bazar 1 Mk.

Hauptlager: Kirchgasse 2, Filiale: Marktstraße 29.
 früher Bahnhofstr. 12. **C. Führer,**

Mein Lager bietet stets das Neueste zur jetzigen Saison
 in Leder-, Spiel-Weiß- und Strumpfwaaren, Fan-
 tasia- u. Penfelförben, Sonnenschirmen und Corsetten.
 Große Auswahl von Ripp- und Schmucksachen, hunderte
 von Gegenständen mit der Aufschrift „Wiesbaden“. 13465

Billig. Koffer-Lager, Billig.

als: Reise-, Hand- und Holzkofter, Hand- und Um-
 hänge-Taschen.
 13513 Mehaergasse 30, **W. Münz,** Mehaergasse 30.

Mainzer Klassenlose à 8 Mark
 zur Haupt- u. Schlussziehung: Hauptgewinn 100,000 Mk. in Gold.
 Alleiniges Haupt-Debit **F. de Fallois,** Wiesbaden, Langg. 20.

Anglo-Swiss Condensirte Milch.

Gleich beste gewöhnl. Milch für alle betr. Zwecke, speziell auch als Kindernahrung. Zu beziehen in **Apotheken Droguerien** und **Spezereihandlungen**. (M. 710 Z.)

Doppelt geschlemmtes Silicium,

Pulver für Haus, Gewerbe und Industrie.

(Gefährlich geschützt.)

Anwendbar für alle Metalle und zum Putzen von Glasscheiben in Paqueten à 25 Pfg. incl. Gebrauchs-Anweisungen

H. J. Viehoveer, Droguerie,
Wiesbaden, Marktstraße 23.

13825

Brennholz

für Ofenbrand fertig, zerkleinert und trocken, bei Abnahme von Waggons à 200 Ctr., à 100 Ctr.

Kiefern	per Centner	Mt. — 90.	Mt. 1. —
Erlen	"	" — 80.	" — 90
Buchen (Donnersberger)	"	" 1. 20.	" 1. 30

franco Bahnhof Wiesbaden

Liefere

Kirchheimbolanden.

361

(Man.-No. 11107.)

W. Ritterspach & Comp.,
Holzwaarenfabrik.

K. K. Prinzess Gisella-Odeur,

das feinste und nachhaltendste seiner Art, per Fl. 1 Mark bei 126

H. J. Viehoveer, Marktstraße 23.

Zur Saison!

Sämmtliche **Bade-Artikel** empfiehlt billigt
14246 **A. Cratz, Bannstraße 29.**

Raum-Ersparniß-Bettstellen

für Kinder jeden Alters.

(Gefährlich geschützt.)

Durch leichte Handhabung versenkt sich der Inhalt. Säupter und Seiten klappen sich um und das Ganze läßt sich unter ein anderes Bett rollen. — Preis von 20 Mark an bei 15014 **Fr. Link, Schreiner, Webergasse 45.**

Alle Sorten

Belfarben und Fußbodenlacke,

zum Anstrich fertig, empfiehlt

14104 **Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.**

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Möbel u. bei

102 **W. Münz, Metzgergasse 30.**

Ich bringe mein **An- & Rückkauf-Geschäft** hiermit in empfehlende Erinnerung. 15589

F. Pross, Rheinstraße 38.

Ankauf getr. Kleider, Möbel, Gold- und Silberfachen zu hohen Preisen **Goldgasse 15.** 6793

Ankauf getragener Kleider, Betten, Möbel, sowie aller Werthgegenstände. 14954

S. Sulzberger, Kirchofsgasse 4.

Getragene Kleider, Weißzeug, Möbel und Betten werden zu den höchsten Preisen angekauft **Webergasse 52.** 13485

Eine hochachtliche **Kuh** abheilungsfähiger zu verkaufen in **Kloppenheim No. 110.** 16089

Stollwerck'sche Chocoladen

sind von Mt. 1.40, 1.60, 1.80 bis zur feinsten Fürsten Chocolate von Mt. 5.— frisch eingetroffen, ebenso div. **Caca** und deral. bei **A. Schmitt, Metzgergasse 25.** 15300



Täglich auf dem Markt.

Frisch vom Fang: **Aechten Rheinsalm, Turbot, Sole, Zander, lebende Rheinhechte, Karpfen, Dresen, Aale, Barsch, hochfeine Blausellchen** aus dem Bodensee sowie schöne **Ober-Krebse** in allen Größen empfiehlt

G. Krentzlin,

15967 **Kaiserl. Königl. Hoflieferant.**

Frische Seezungen à Pfd. 1 Mk.

16213 **Franz Blank, Bahnhofstrasse.**

Aechten holl. Maikäse

in feinsten Waare frisch eingetroffen bei 14546

Fr. Heim,

1 Schwalbacherstraße 1, Ecke der Louisestraße 43.

Straßburger Münsterkäse

frisch eingetroffen bei **A. Schmitt, Metzgergasse 25.** 15329

Neue Kartoffeln

eingetroffen. **H. Mais, Friedrichstraße 5.** 16259

Prima Maus- und Victoria-Kartoffeln empfiehlt **August Momberger.** 13677

Wer nicht schlafen kann,

weil es in Folge nervöser Erregung, Magenleiden, Catarrhen oder aus anderen Gründen, nehme täglich vor dem Schlafengehen ein Liqueurglas „Condensed Beer“ und sehr bald wird er die von allen Aerzten anerkannte, wohlthätige und mild beruhigende Wirkung dieses Schlafmittels zu schätzen wissen. „Condensed Beer“ (aus englischem Ale durch Concentration im luftleeren Raume dargestellt) wirkt beruhigend auf das Nervensystem durch seinen hohen Gehalt an Hopfenalcaloiden und ist bei einem Alcoholgehalt von über 24% und da es die Extractiv- und Nährstoffe des 7- bis 10fachen Volumens gewöhnlicher Biere umfasst, eines der vorzüglichsten diätetischen Mittel bei Magen- und Darmkrankungen, sowie für Blutarme und Reconvalescenten. Nach der Analyse des Geheimen Hofraths Dr. R. Freygenius zu Wiesbaden enthält Condensed Beer in 100 C. C.: Extractivstoffe 42,22 Gramm, Alcohol 21,01 Gramm.

Prof. Dr. G. Borden, die erste Autorität auf dem Gebiete der Concentration von Naturproducten, schreibt über Condensed Beer in der Times: „Wie vollkommen die Condensation des englischen Bieres gelungen ist, beweist die Thatsache, dass neben den übrigen Bestandtheilen des Bieres im „Condensed Beer“ sogar das Aroma des Hopfens und dessen Extractivstoffe sich unverändert vorfinden.“

Der hohe Wasser- und Kohlensäure-Gehalt der gewöhnlichen Biere verbietet es in der Regel, Kranken, Schwachen und Reconvalescenten den Genuss dieses werthvollen Nahrungsmittels zu erlauben, daher von allen Aerzten mit hoher Genugthuung die Erfindung begrüsst wird, welche es ermöglicht, dem Biere im Vacuum unter Anwendung des Dephlegmators und Rectificationsapparates bei niedriger Temperatur den grössten Theil seines (93—96 pCt. betragenden) Wassergehaltes zu entziehen, ohne die Bestandtheile des Bieres im mindesten zu verändern.

Condensed Beer, aus reinem englischen Ale allein dargestellt von der Concentrated Produce Company (England) ist unbegrenzt haltbar. Zu haben per Flasche 90 Pfennige in den Apotheken. 15575

1878^{er} Cognac 1878^{er},

aromatisch und mild, per Flasche Mk. 3,50, feinsten Gebirgs- Himbeerfaft und Citronen-Limonade per Flasche Mk. 2,50 empfiehlt

Mart. Lemp,

15876 Ede der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

I^a Flaschenbier

1/2 Flasche 18 Pfg., 1/2 Flasche 10 Pfg., bei Abnahme von 6 Flaschen frei Haus.

A. Bergholz,

Moritzstraße 12.

Frisch eingetroffen:

Brause-Limonade-Bonbons,
Chocolade, Fondant und div. feine Bonbons zc.
bei **A. Schmitt, Wiesgasse 25.** 15302

Frische schöne Eier

in Kisten von 1440 Stück Inhalt sowohl als auch im Anbruch stets billigst zu beziehen bei

Fr. Helm,

13301

1 Schwalbacherstraße 1 (Ede der Louisenstraße 43).

Kartoffeln, blaue Pfläzer, à 20 Pfg. Helene-
18 im Hof. 16050

emüspflanzen zu haben Balkmühlstraße 10. 16081

Heinr. Nuss, Spengler,

Hellmundstraße 29,

empfehlen sich bestens in Ausführung aller in seinem Fach vorkommenden Bauarbeiten, Anfertigung von Badewannen, Ofenröhren und Ofenvorsätzen aller Systeme, Küchengeräthe u. s. w.

15564 Gas- und Wasserleitungen.

Für Hotels und Private.

Kammersparnis-Versteck-Betten. 15453

Divans und Chaise-longues,

welche in 1 Minute ein fertiges, completes Bett hervorbringen, Versteck-Betten von 25 Mk. an für Erwachsene, Kranken-Sessel, jede Körperlage annehmend. Große Auswahl in modernen Polstermöbel, Sprungfeder-Matratzen von 21 Mk. an, Seegras-Matratzen von 8—10 Mk., Decorationsartikel in großer Auswahl zu billigen Preisen.

C. Hiegemann, 4 Häfnergasse 4,

Annahmestelle f. Spindler's chem. Wasch- u. Färberei, Berlin.

Schillerplatz 4, Part., sind billig

zu verkaufen: Elegante und gewöhnliche Betten, Garnituren mit Blüsch- und Fantasiestoff-Bezug, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmorauflage, alle Arten Bücher-, Spiegel- u. Kleiderschränke, Secretäre, Schreibtische und Schreibkommoden, Ausziehtische, ovale und vieredrige Tische, Buffet, Verticow, Consolschränken, Schlafsofa's, Chaise-longues, Kanape's, Küchenschränke, Küchentische, feine und gewöhnliche Rohrstühle, amerikanische Holzstühle für Restaurateure u. dergl. 15745

Anarbeiten von Betten und Polstermöbel wird gut und billig besorgt Goldgasse 22. 2 Tr. b 14357

Ein neues Sopha für 40 Mk. zu verkaufen Goldgasse 22, 2 Treppen hoch. 16073

— Eine eiserne Kinderbettstelle und eine Kinderbadewanne zu verkaufen Tauuisstraße 27. 14670

— Eine neue Flügelthür mit Bekleidung und eine eichene Handthür mit Beschlag zu verkaufen Kirchgasse 13. 15291

Wendeltreppe, 60 Cent. breit, z. verk. Tauuisstr. 10. 13671

Eine alleinstehende, unabhängige Dame sucht sich einer ähnlichen, achtbaren Dame des Zusammenlebens wegen anzuschließen. Offerten unter **W. H. 29** an die Exped. d. Bl. erbeten. 16174

— Eine perfekte Kleidermacherin sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Dasselbst empfiehlt sich eine Weikzeugstickerin zu billigem Preise. N. Helenestr. 20. 16103

Miethcontratte vorrätzig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Eine alleinstehende Dame sucht zum 1. October oder früher eine freundliche Wohnung von 4—5 Zimmern, Balkon, Parterre oder Bel-Etage, mit Küche und Zubehör. Offerten mit Angabe des Preises und der Lage unter **G. B. 18** an die Exped. d. Bl. erbeten. 15895

Ein unmobliertes Zimmer in der Nähe der Saugasse zu miethen gesucht. Gef. Offerten unter **A. B. 97** an die Expedition d. Bl. erbeten. 16163

Villa Prince of Wales, Frankfurterstraße 16.

Schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu mäßigen Preisen. Gartenbenutzung. 14929

Friedrichstraße 8, 2 Tr. hoch, 2 eleg. möbl. Zimmer (nahe dem Curpark) zu verm. 13042
Friedrichstraße 27, 2. Etage, Sonnenseite, ist eine elegante Wohnung von 8 Zimmern nebst daran anschließender Diensthöfen-Wohnung von 3 Zimmern, für Metzger, Bäcker und Dienerschaft separater Treppen-Ausgang, auf 1. October d. J. zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11—1 Uhr. Näheres daselbst 1. Etage rechts. 14687

Friedrichstraße 40, 1 Tr. links, sind 2 möblierte Zimmer (einzeln) zu vermieten. 16119

Geisbergstraße 5 eleg. möbl. Zimmer zu vermieten. 15043

Geisbergstraße 18 ist eine freundl. Mansardwohnung von 2 Zimmern u. Küche (Stoß für sich) auf 1. Juli zu verm. 15696

Geisbergstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre und Nerostraße 21, I. 15416

Göthestraße 4, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst Hinterhaus Parterre oder Marktstraße 26. 13774

Helenenstraße 10, 2 St., 2 möbl. Zimmer zu verm. 10482

Helenenstraße 18 ist eine prächtige Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und allem Zubehör sofort zu vermieten. 13434

Hellmundstraße 21a, Parterre, ist ein Logis von 3 Zimmern und Dachlammer auf 1. Juli wegzugehalber zu vermieten. Die Wohnung kann schon 8 Tage früher bezogen werden. 12166

Hirschgraben 23 ein gut möbl. Zimmer sofort zu verm. 14572

Jahnstraße 3 ist ein gut möbliertes Parterre-Zimmer auf 1. Juni zu vermieten. 14033

Kapellenstraße 2 ist auf 1. October eine Wohnung von 6 Zimmern, allem Zubehör und Gartenbenutzung zu vermieten. 15297

Kapellenstraße 36 in der Villa „Felsen“

ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und 1 Cabinet an ruhige kinderlose Miether zum 1. Juli event. auch früher zu vermieten. Einzusehen von 9—11 und 4—5 Uhr. 14344

Karlstraße 8 ist die Hochparterre-Wohnung, 6 Zimmer, Küche und Zubehör, Wegzugs halber auf 1. Juli oder 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr Vorm. 8762

Karlstraße 2 ist die neu hergerichtete, zweite Etage von 5 Zimmern mit Zubehör zu 750 Ml. jährlich zu verm. 15636

Karlstraße 14, Ecke der Rheinstraße, Parterre, 2 möblierte Zimmer vom 15. Juni an zu vermieten. 15570

Karlstraße 17 sind 2 möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 8613

Karlstraße 17, Neubau, dicht bei der Rheinstraße und Pferdebahn, sind elegante Wohnungen von 3, 4, 5 und 8 Zimmern mit Balkon und geschlossenem Erkerbau per sofort zu vermieten. Näheres daselbst. 15797

Karlstraße 32, Bel-Etage, 5 Zimmer u. per sofort oder später zu vermieten. 8904

Karlstraße 44, 1 St. h., 1 unmöbl. Zimmer zu verm. 14976

Kellerstraße 3 eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 15942

Kirchgasse 2b, Neubau,

ist die Bel-Etage und der III. Stock, bestehend aus je 1 Salon, 5 Zimmern, Küche und Zubehör, elegant hergerichtet, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sowie ferner ein Baden mit Wohnung und Lagerräumen und die Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern mit Küche, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Karlstraße 5, Part. I. 15945

Kirchgasse 5 ein Dachlogis, 1 Zimmer u. Küche, zu verm. 12863

Kirchgasse 9 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 15886

Kirchgasse 34 ist die 2. Etage (Glasabschluss) auf 1 Juli zu vermieten 10837

Kirchgasse 45 sind zwei Mansarden auf gleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. 15946

Louisenstraße 15 möblierte Zimmer oder ganze Wohnung zu vermieten. 3969

Louisenstraße 41, 1 St., sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 15635

Ludwigstraße 13 sind zwei Logis auf 1. Juli zu verm. 15949

Mainzerstrasse 6,

zweites Gartenhaus, Aussicht auf die Frankfurterstraße (Bel-Etage), möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 11785

Mainzerstraße 28 ist die Parterrewohnung aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör bestehend, an eine kleine Familie sofort zu vermieten. 6376

Mehrgasse 12, 1 St., möbliertes Zimmer zu vermieten, auf Wunsch mit zwei Betten und Pension. 15539

Moritzstraße 6, 2 Stiegen links, ist ein geräumiges, möbliertes Zimmer mit 1 oder auch 2 Betten zu vermieten. 14031

Moritzstraße 16 (Ecke der Adelhaidstraße) im 2. Stock ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. s. w. auf gleich zu vermieten. 6242

Moritzstraße 22, Bel-Etage, ein auch zwei elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 10772

Moritzstraße 23 sind 2 abgeschlossene Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli z. verm. 16097

Moritzstraße 28, Part., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 12258

Müllerstraße 1 sind 2 freundliche, gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension an Damen zu vermieten. 7261

Müllerstraße 1, 2. Etage, ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen anst. Herrn sogleich zu vermieten. 15910

Müllerstraße 8, 2 Treppen, ein möbl. Zimmer z. verm. 15939

Neugasse 7, 2. Etage, ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 8898

Nicolastraße 1 sind möbl. Zimmer zu vermieten. 16070

Nicolastraße 7 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern im zweiten und 2 Zimmern im dritten Stock nebst Zubehör, per 1. Juli c. event. auch früher zu vermieten. Näh. Mauergasse 12, Part. Sprechstunde Nachm. 1½—3 Uhr. 12129

Nicolastraße 17 ist die 2. Etage Wegzugs halber auf 1. October zu verm. 14232

Oranienstraße 4 nächst der Rheinstraße, ist der 3. Stock, bestehend in 5 großen Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 8964

Oranienstrasse 23 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 hochfeinen Zimmern, 1 Balkon, 2 Kammern, Küche u., auf 15. Mai resp. 1. Juli z. verm. 9827

Parlstraße 12 ist die Bel-Etage, enthaltend 6 Zimmer, 1 Badezimmer, Küche in der Etage mit allem Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Parterre, Vormittags. 15313

Villa Speranza, Parlstraße 3,

sind möblierte Zimmer mit Pension miethsfrei. 16149

Philippstraße 9 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres Blatterstraße 1e. 6311

Querkstraße 1, II, möbl. Zimmer zu vermieten. 13069

Rheinstraße 5 möbl. Wohnung, auch getheilt, zu verm. 10525

Rheinstrasse 33 möblierte Zimmer. 10938

Rheinstraße 37 ist die zweite Etage zu vermieten. Näh. Karlstraße 6, Parterre. 12525

Rheinstraße 38 ist die zweite Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, ganz oder getheilt, sofort oder später zu verm. 12788

Rheinstraße 43, Parterre, ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli oder 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 1 Uhr Vormittags. 11675

Schwalbacherstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern und Salon nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Walkmühlstraße 5. 9339

Rheinstraße 56, Gartenseite, ist der 2. Stock, bestehend in 6 bis 8 Zimmern, Balkon und Zubehör, sowie der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres in der Wohnung und Parterre. 14672

Schwalbacherstraße 41, 1. Stock, sind 2 freundliche, gut möblierte Zimmer zu vermieten. 14739

Sonnenbergerstraße 22 elegant möblierte Bel-Etage, auch getrennt, auf gleich zu vermieten. 9324

Villa Germania,

31 Sonnenbergerstraße 31.

Herrschastlich möblierte Wohnungen mit eingerichteter Küche, Familien-Wohnungen, einzelne Zimmer mit oder ohne Pension. 16030

Sonnenbergerstraße 61 (Villa mit großem Garten) ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern (Salon mit Balkon) und Zubehör auf gleich zu vermieten. 9672

Stiftstraße 11, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an eine ruhige Familie zum 1. Juli zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10 bis 2 Uhr. Näh. bei W. Müller, Deutsches Haus. 11294

Stiftstraße 17, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller und 1 Mansarde, per 1. October an eine stille Familie zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr an. Näh. Part. 11553

Tannusstraße 23 sind 2 und 3 Treppen hoch je ein Logis von 1 Salon, 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Alles Nähere beim Eigenthümer, 1 Treppe hoch. 14736

Tannusstrasse 25 II. möblierte Zimmer mit Pension. 7579

Tannusstrasse 26, Pension Freund,

sind einige Zimmer frei geworden. 15754

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör, Abreise halber auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden. 14952

Villa Walkmühlstraße 4a

ist sofort ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. daselbst. 5540

Landhaus Walkmühlstraße 4b ist sofort ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres im Gartenhaus No. 6. 9411

Walkmühlstraße 9 oder 11 ist eine Wohnung von 4 oder 6 Zimmern, Balkon, Garten, auch Stallung zu verm. 3699

Villa Walkmühlstraße 17

sind 2 Etagen, hochlegant, zusammen oder einzeln zu vermieten, zusammen enthaltend: 2 sehr große Salons, 8 Zimmer und Zubehör, Badzimmer, Thurm und Balkon; schöner, großer Park. 5027

Wellritzstraße 33, Bel-Etage, sind gut möblierte Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 15954

Wilhelmstraße 10 ist der erste Stock zu vermieten. 15957

Wörthstraße 8 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 12173

Wörthstraße 18 ist die neu hergerichtete Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu verm. 6498

Comfortable home for English Ladies at a german Ladys house. Apply to the Office of this paper. 5172

Eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör im Hinterhaus ist auf 1. Juli oder später, sowie eine Dachwohnung auf 1. October zu verm. Albrechtstraße 43, Hth. 13189

Ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres Wellritzstraße 33, Hinterhaus 1 St. h. r. 13649

Ein elegant möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten Wellritzstraße 33. 13792

Eine Wohnung, Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, sehr gesunde Lage der Stadt, ist per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 13574

Möbl. Parterre-Zimmer Adelhaidstraße 16. 6009
In m. Neubau Ecke d. Friedrich- u. de Laspeyestr., nächst d. Wilhelmstr. herrschastl. Wohnungen m. separ. Eing. i. d. Friedrichstr. à 7 Zim., Badz., Küche, Speisek., Service-treppe u. s. Kub. per October z. vermieten.
Felix Braidt, Adelhaidstraße 42, III. 15474

Wohnungen zu vermieten.

In meinem neuerbauten Hause Philippbergstraße 7 sind drei herrliche Wohnungen mit 5 Zimmern und Balkon mit prachtvoller Aussicht auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei G. Steiger, Platterstraße 1d. 15604

Eine im Centrum der Stadt gelegene Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern u. (besonders für ein photographisches Atelier vorzüglich geeignet), auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei F. Weilstein, Bleichstraße 7. 15619

Ein großes Dachzimmer auf 1. Juli zu vermieten Lahnstraße 3. 15902

1 Mansarde an eine einzelne Person z. v. Geisbergstr. 16. 15944

Eine geräumige, heizbare Mansarde sofort zu vermieten. Näh. Mühlgasse 7 im Laden. 15955

Möblierte kleine Villa mit schattigem Garten zu vermieten. Näh. daselbst Geisbergstraße 19 oder auf Hof Geisberg. 16003

Ein oder zwei freundliche Vorderzimmer mit guter Pension zu vermieten Dranienstraße 16, 1 Tr. 8750

Gut möbliertes, geräumiges Parterre-Zimmer mit guter Pension und Gartenbenutzung an Damen zu verm. R. Exped. 10029

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten z. v. Nerostr. 36, 2 Tr. 15817

Eine Mansarde sofort an eine solide Person zu vermieten Bleichstraße 14. 16114

Wohnung.

Plöthlicher Abreise wegen ist in der Villa „Walbur“, Walkmühlstraße 13, das Parterre, bestehend in 6 bis 8 eleganten Zimmern, mit allem sonstigen Zubehör zu vermieten. Auch ist die Villa preiswürdig zu verkaufen. 14848

Zu Anfang Juli ist eine Hochparterre-Wohnung von 6 Zimmern zu vermieten. Einzusehen täglich Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 4—7 Uhr. Näheres Dranienstraße 15, Parterre. 15307

Ein möbliertes Zimmer zu verm. Kirchgasse 24, 2. St. 14093

Ein schön möbl. Zimmer z. v. Emserstraße 55, Frontspitze. 15901

Ein möbliertes Zimmer an einen oder zwei anständige Herren zu vermieten Kirchgasse 23 im Seitenbau. 15920

Gut möbliertes Zimmer zu vermieten Geisbergstraße 10. 16153

Möbliertes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 51, I. 16252

Ein Zimmer mit Pension billig zu vermieten. R. Exped. 16244

In einer schönen Villa im Nerothal sind elegant möblierte Zimmer zu vermieten. Näh. Exp. 15904

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Well-

straße 8, 1 Etage hoch. 16183

Eine kleine, freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör vom 1. Juli ab zu vermieten. R. Marktstraße 27. 16262

Möbliertes Zimmer zu vermieten Louisenstraße 18, II. 16168

Möbl. Zimmer zu vermieten Römerberg 5, 1 St. links. 16046

Zu Anfang Juli ist in der Tannusstraße eine elegant möblierte Bel-Etage von 5 bis 6 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden preiswürdig zu verm. Näh. Exp. 15966

Laden, ein großer, mit zwei daranstossenden, hellen Zimmern auf gleich zu vermieten große Burgstraße 8. Näh. 2 Treppen hoch. 15932

Laden mit daranstossender Wohnung, ganz oder getheilt, auf 1. October zu vermieten. Näheres Kirchgasse 35. 4014

Laden mit Comptoir per 1. October zu vermieten Richelsberg 2. 9536

Schwalbacherstraße 19a sind zwei schöne Läden per 1. Juli mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 13074

Ein Laden

bis 1. October zu vermieten Wilhelmstraße 24 11025
Laden Mauergasse 3 nebst Magazin, sowie
 1. Etage etc. auf 1. October zu vermieten.
 Näheres bei Kaufmann Haub, Mühlgasse. 13653
 Kirchgasse 13 ist ein neuer Laden mit Wohnung zu verm. 13864
 Ein schöner, großer **Laden**, zu jedem Geschäfte geeignet, mit
 oder ohne Lagerraum und Wohnung auf 1. October zu
 vermieten. Näheres beim Eigentümer Gustav Pantzel,
 Friedrichstraße 35. 13859

Laden Tannußstraße 19 mit Logis und Zubehör
 auf 1. October zu vermieten. 14355

Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten.
 Näheres Kirchgasse 37. 14986

Laden mit Wohnung Webergasse 33 auf 1. Juli zu ver-
 mieten. Näheres bei F. Herzog, Langgasse 44. 16603

Ecke d. Friedrich- u. de Laspeystr. mehrere **Läden** z.
 verm. N. b. Eigenth. F. Braidt, Adelheidstr. 42, III. 15475

Laden mit oder ohne Wohnung per sofort oder 1. Juli zu
 vermieten Spiegelgasse 7. 13539

Ladenlocal in der Wilhelmstraße mit Zubehör
 für die Monate Juli, August, Sep-
 tember zu vermieten. Näh. Expedition. 16039

Mauergasse 3 ist ein kleiner **Laden** zu vermieten. Näheres
 bei Herrn Haub, Mühlgasse 13. 8680

Die von der **Wiesbadener Pferdebahn** seither inne-
 gehalten Räumlichkeiten sind vom **1. August d. J.**
 ab anderwärts zu vermieten. Näh. Auskunft ertheilen
Marx & Wolfsohn, Louisenstraße 4. 15739

Eine kleine, helle Werkstätte zu verm. Saalgasse 22. 13288

Eingroßer **Keller** zu verm. im Café Holland, Schillerplatz. 11048

Rheinstraße 50 **Stallung** und **Remise** zu verm. 14969

Zwei Mädchen oder Arbeiter erhalten Logis Wellriß-
 straße 36, Hinterhaus. 16254

Arbeiter erh. Kost u. Logis Grabenstr. 24 (Kleidergeschäft). 13208

Arbeiter erhalten Kost und Logis Feldstraße 18. 15787

Reinliche Leute können Kost und Logis erhalten bei F. Dinge s,
 Moritzstraße 7, Hinterhaus. 16178

Eine **schöne Wohnung** von 5 Zimmern,
 Küche und Zubehör
 in einem Landhause in einem Orte nahe bei Wiesbaden,
 Eisenbahnstation, sogleich zu vermieten. Auf Wunsch ein
 Stück Garten zur Benutzung. Näheres Expedition. 13308

Einige Herren oder Damen finden ein angenehmes Heim in
 stillem Privathause. Süddeutsche Küche. Sehr mäßige Preise.
 Näheres Louisenstraße 23, I. 14543

Unangenehme Pension

finden 2-3 Kinder mit oder ohne Gouvernante in einer
 Villa mit großem Garten. Näheres Expedition. 14603

Eine Schülerin, welche die Töchterschule besucht, findet Auf-
 nahme Louisenstraße 15. 7204

Fremden-Pension.

Villa Helene, Parkstraße 6
 (früher Gartenstraße 12). 15003

Gemeinschaftlicher Salon, Speisezimmer,
 = **Bade-Einrichtung im Hause.** =

Sommer-Pension Hof Geisberg für Familien und
 Einzelne. 16004

Ein bis zwei Schüler der Gymnasien finden gute Pension event.
 Nachhülfe der Arbeiten. Näh. Stifftstraße 20. 15926

Villa „Carola“,
 4 Wilhelmstraße 4,
Familien-Pension,

unmittelbar an den Cur-Anlagen und der Wilhelmstraße
 gelegen, neu und komfortabel eingerichtete Zimmer und
 Familien-Wohnungen, hübscher Garten am Hause,
 Speise-Salon und Bade-Einrichtung. 13034

Villa Margaretha, Gartenstraße 10,
Familien-Pension

(früher in Villa Carola, Wilhelmstraße 4) sind noch
 einige comfortable eingerichtete Zimmer zu verm. 14039

Familien-Pension von Ed. Weyers,
 Wilhelmstraße 5 (früher Wilhelmstraße 6).

Große Etagen, höchst elegant eingerichtet und möblirt; die-
 selben sind ganz oder in einzelnen Räumen mit oder ohne
 Pension zu vermieten. Die 3. Etage wird möblirt auch
 mit Küche abgegeben. — Badezimmer mit Badeeinrichtung
 im Hause. 6151

Villa Monbijou, Parkstrasse
 No. 7.
Familien-Pension.

Gleich am Curhause und Park. Sehr elegant und
 komfortabel eingerichtete, fein möblirte, grössere und
 kleinere Logis mit grossen Salons und Balkons, mit
 oder ohne Pension.
Speise-Salon. Civile Preise. 11343

Fremdliche Aufnahme und gute Pension für 1 ein-
 zeln Dame oder 1-2 junge Mädchen in gebildeter Familie.
Gesell. Verkehr und Gelegenheit zu jeder weiteren
 Ausbildung. **Mässige Bedingungen.** Offerten unter
 M. M. 500 werden an **Haasenstein & Vogler**
 in Wiesbaden erbeten. 367

Der Sohn der Gräfin.

Ein Roman aus dem Schauspielereleben von Clara Pause.
 (61. Forts.)
 Es war ein ernster, ergreifender Vorwurf, den der junge
 Graf mit der Künstlerseele sich zu seinem Bilde gewählt. Die
 letzten Strahlen der untergehenden Sonne durchdrachen mit blutig-
 rothem Scheine die dichten Wolkenschichten, die theilweise den
 Himmel bedeckten, und warfen ihren zitternden Widerschein auf
 ein weites ödes Schlachtfeld. Ein fürchtbarer Kampf mußte wenige
 Stunden zuvor da gewillhet haben. Jetzt lagen die Schatten des
 Todes und der hereinbrechenden Abenddämmerung darüber aus-
 gebreitet. Nur die Stelle, auf welcher der sterbende Krieger neben
 einem todtten Pferde lag, küßten wie zum ewigen Abschied die
 letzten Strahlen der scheidenden Sonne und verklärten das bleiche
 Jünglingsantlitz des gefallenen Helden mit mildem Lichte. Sein
 brechenbes Auge war zum Himmel emporgerichtet, dessen zerrissene
 Wolkennassen die Sonnenstrahlen matt vergoldeten; die rechte
 Hand umspannte noch krampfhaft den Säbel, die Linke, die ein
 kleines Medaillon gefaßt hielt, ruhte auf der durchschossenen Brust.
 Es war eine ergreifende Idee und mit großer Meisterschaft gestaltet.
 Ein Hauch der Wehmuth lag über dem Bilde ausgebreitet; Herz
 und Seele hatten die Hand des Künstlers geführt.
 Im Anschauen des Bildes verloren, verstarb Gabriele

Minuten lang schweigend. Dann reichte sie dem Bruder mit einer Thräne der Behmuth in ihrem schönen Auge die Hand.

„Dank, Alfred!“ sprach sie weich. „Du hast mir eine große innige Freude bereitet. Dein Bild ist schön . . . der Gedanke, der es besetzt, tief ergreifend: der Heldentod des Kriegers auf dem Felde der Ehre!“

„Und eine Thräne aus lieben Augen fällt auf das Grab des gefallenen Helden,“ bemerkte Richard, sich dem Stuhle, in dem die junge Gräfin saß, nähernd, mit edlem Feuer. „Sie wird für ihn zu einem Epitaphium, schöner und herrlicher, als es je einem der großen Helden der Weltgeschichte errichtet worden ist. Wer so sterben, so beweint den ewigen Schlaf da unten schlafen kann, wahrlich, Der ist beneidenswerth!“

Gabrielen's Augen waren von feuchtem Schimmer verschleiert, ihre Wangen glühten, und leise preßte sie die Hand gegen ihren stürmisch wogenden Busen, als wolle sie das Herz, das da drinnen so laut und heftig pochte, zur Ruhe zwingen.

Alfred entging die Bewegung der Schwester nicht.

„Das Lob aus Deinem Munde, Gabriele, freut mich um so mehr, da das Bild für Dich bestimmt ist,“ fiel er rasch ein, versuchend, dadurch dem Gespräche eine andere Wendung zu geben. „Nachdem ich dasselbe der Kritik einiger unserer großen Meister unterworfen, soll es Deiner kleinen Gemäldesammlung einverleibt werden. Bist Du damit einverstanden?“

„Das ist eine herrliche Gabe, Alfred!“ rief sie innig erfreut. „Fast zu groß, zu schön für meinen alleinigen Besitz! Der Dessenlichkeit, der Nachwelt sollte Deine Schöpfung gehören, damit recht vieler Herzen sich an dem herrlichen Kunstwerk erfreuen könnten.“

„Ich habe nicht für die Dessenlichkeit geschaffen,“ erklärte der junge Graf einfach, doch bestimmt. „Ein Lob von Freunden, Rippen, eine Thräne in dem Auge meiner Schwester, der Händedruck eines Mannes, den ich als Meister in dem Tempel der Kunst verehere, und ich bin überreich belohnt!“

„Ich bin sehr geneigt, der Meinung der gnädigen Comtesse beizustimmen,“ wendete Richard lebhaft ein. „Für was arbeitet, denkt, schafft der Künstler? Doch nicht bloß für Einzelne! Sein Werk, das Resultat einamen Schaffens und Gestaltens, gehört der Mit- und Nachwelt, gehört der Dessenlichkeit an. Wer seine Schöpfung in den engen Kreis seiner Freunde bannt, verflüchtigt sich an der Menschheit, in der die großen Gedanken und Ideen, die seinen Werken zu Grunde liegen, weltbetrachtend fortleben werden, wenn er selbst längst in Staub und Asche zerfallen. Er verflüchtigt sich an sich selbst, denn in seinen Werken ruht des Künstlers Unsterblichkeit! Gewiß, Alfred, Sie begehen ein Unrecht, wenn Sie ein Werk wie dieses, das Ihnen den Ruhm der Unsterblichkeit bringen müßte, und das die Pierde eines Museums sein würde, der Dessenlichkeit vorenthalten.“

Ein Diener unterbrach hier die Unterhaltung; er überreichte dem Grafen eine Karte mit der Meldung, daß der gnädige Herr dringend um wenige Minuten Gehör bitten lasse; es handle sich um eine Mittheilung von großer Wichtigkeit, und der gnädige Herr erwarte den Herrn Grafen in dessen Salon.

Von dem Namen, der auf der Karte stand, überrascht, schien Alfred einen Moment lang unentschlossen, ob er der Bitte willfahren solle oder nicht. Was konnte der Träger dieses Namens ihm so Hochwichtiges mitzutheilen haben? Endlich entließ er den Diener mit dem Bescheide, daß er kommen werde. Wohl beunruhigte es ihn, daß er den heißblütigen Freund mit der Schwester allein lassen sollte, doch dieser glaubte er ja auf alle Fälle sicher zu sein, und mit den Worten: „Entschuldige mich für wenige Minuten, Gabriele, ich werde bald zurück sein . . . und Sie, Richard, bitte, unterhalten Sie meine Schwester!“ . . . entfernte er sich.

Die junge Gräfin hatte ihren Platz vor der Staffelei nicht verlassen. Sinnend und gedankenvoll ruhte ihr schönes Auge auf dem bleichen Antlitze des sterbenden Helden.

Richard stand an ihrer Seite, die Arme über der Brust gekreuzt, die dunklen brennenden Augen dem Bilde zugewendet. Wohl klopfen seine Pulse, und wild jagte das Blut durch seine Adern . . . allein mit ihr . . . es lag etwas Sinnberauschendes für den leidenschaftlich Liebenden in diesem Alleinsein mit der

Geliebten . . . aber sie schien ja so ruhig, so besonnen und unnahbar, eingehüllt in ihren kühlen Stolz . . . wie hätte da auch nur ein Wort von Dem, was seine Seele bewegte, sich über seine Lippen wagen können? . . . Er wollte, nein, er mußte schweigen; ihr fähler Stolz legte sich mit unzerreißbaren Fesseln um all' die heißen thörichten Wünsche seines Herzens. Er wagte kaum, sie anzusehen; unter dem mächtigen Einflusse ihrer Schönheit mußte er alle Herrschaft über sich selbst verlieren.

„Das Bild ist schön,“ ergriff er nach längerem Schweigen das Wort. In dem leisen Neben seiner Stimme verrieth sich der Aufruhr seiner Gefühle. „Man weiß nicht, soll man sich mehr für die Ausführung, für die wunderbare Farbengebung begeistern, oder für den herrlichen Gedanken, der dem Werke zu Grunde liegt. Wäre der Schöpfer dieses Bildes kein Graf Hohenfels, sein Werk müßte der Grundstein zu seinem Ruhme werden.“

„Glauben Sie wirklich, daß nur allein die Verühmtheit dem Künstler wahre Befriedigung zu gewähren vermag?“ fragte Gabriele, flüchtig zu dem jungen Manne aufblickend. „Liegt nicht schon in dem Schaffen selbst, in dem stillen Wirken einsamer Stunden, wo der Künstler allein ist mit sich und seinem Genius, besetzt und durchdrungen von heiligem Schaffensdrang, ein wunderbarer Reiz? Und wenn dann seiner vollendeten Schöpfung das Lob und die ungetheilte Bewunderung der Wenigen zu Theil wird, die er als die Besten, Edelsten seiner Zeit anerkennt, sollte ein solcher Erfolg dem Künstler, der nicht darnach strebt und nicht darnach verlangt, seinen Ruhm auf dem Markte des Lebens ausposaunt zu hören, nicht überreichen Ersatz bieten für alle Anerkennung, die ihm die große, nur zu oft nicht urtheilsfähige Menge zollen könnte?“

„Das sind stolze Worte, gnädige Gräfin,“ versetzte Richard lebhaft. „Ein Beweis, daß Sie Menschen und Dinge nur von Ihrer exklusiven Höhe aus zu betrachten sich gewöhnt haben. Ständen Sie in der Ebene, könnten Sie sehen, hören, wie diese nach Ihrem Ausspruche nicht urtheilsfähige Menge sich an den Schöpfungen ihrer Geistesheroen mehr und mehr emporarbeitet aus dem Staube der Alltäglichkeit, zum Verständnisse ihrer höchsten heiligsten Interessen. Sie würden anders denken und urtheilen. Nicht bloß an wenig Auserlesene ist der Ruf ergangen, nach den höchsten Zielen der Menschheit zu ringen; Alle haben diesen Ruf vernommen, nur Wenige freilich mit Bewußtsein; bei den Meisten schlummert er als dunkle unverständene Ahnung in den Tiefen ihrer Seele. Der Denker, der Künstler, Derjenige, vor dessen lichterhelltem Geiste sich die Räthsel des Lebens erschlossen, der zum Bewußtsein seiner selbst, zum entschiedenen Durchbruch in sittlich geistigen Dingen gelangte, ist recht eigentlich berufen, ja verpflichtet, den Ruf der Gottheit an das Menschenherz diesem durch seine Werke, die Kinder seines Geistes, deutlich zu machen, ihm durch Wort, Lied und Bild zum Bewußtsein zu bringen, daß das Leben noch etwas mehr ist und einen höheren Zweck hat, als ewig im Staube zu kriechen, und nur wenig über das Thier erhaben, nichts mehr zu verlangen und zu erstreben als die Befriedigung seiner Begierden. Die Werke des Künstlers, besetzt und durchdrungen von hohen, weltbetrachtenden Gottesgedanken, reinigen und veredeln Sinn und Geschmac des Menschen, bilden und erheben Geist und Herz. Sie zeigen dem Erdensohne, wie er denken, fühlen, handeln muß, um Das zu werden, wozu auch ihn die Gottheit einst berief: ein Glied in der endlosen Kette der Wesen, die zur Gottähnlichkeit bestimmt, nach der höchsten Vollendung ringen und streben sollen . . . Glauben Sie nun noch, gnädigste Gräfin, daß der Künstler nur für wenig Auserwählte schaffen darf, die keiner geistigen Erhebung mehr bedürfen, die in und durch sich selbst den letzten höchsten Zielen der Menschheit bereits nahe gekommen sind? . . . Nein, der Künstler und sein Werk gehören seinem Volke, gehören der Zukunft an! Nicht Sucht nach Ruhm und Ehre ist es, was ihn drängt, seine Schöpfung der Dessenlichkeit zu übergeben . . . es ist die Gewißheit, die große, heilige Zuversicht, die er in sich trägt, durch dieselbe ein Sandkorn, wenn auch noch so klein und unbedeutend, beitragen zu können zu dem großen ewigen Geistesdome, der einst mächtig und weltbeherrschend ein Tempel des reinen, freien gottähnlichen Menschenthums zu werden berufen ist!“

(Fortf. folgt.)

Bekanntmachung.

Auf Antrag der Mehrzahl der Hausbesitzer der Nerostraße hat der Gemeinderath beschlossen, soweit die Interessenten zur Tragung der Mehrkosten bereit sind, an Stelle der Pflaster-trottoirs dieser Straße Cementtrottoirs ausführen zu lassen. Die Mehrkosten betragen pro lfd. Meter Frontlänge 3 Mark und werden durch die Stadtasse von allen Hausbesitzern der Nerostraße nach Maßgabe der in Berechnung zu ziehenden Frontlänge aufgefördert werden. Interessenten, welche die Zahlung zu verweigern beabsichtigen, werden ersucht, bezügliche schriftliche Erklärungen innerhalb acht Tagen an das Stadtbauamt einzusenden. Dies wird mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß vor denjenigen Besitzungen, für welche die Zahlung der Mehrkosten nicht erfolgt, gewöhnliches Pflastertrottoir angelegt werden soll.
Wiesbaden, 6. Juni 1884. Der Erste Bürgermeister.
v. Ibell.

Bekanntmachung.

Dienstag den 10. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr wollen die Erben der verstorbenen Schneider Christian Seel Eheleute von hier die zu deren Nachlaß gehörigen Mobilien, n. A. 1 Kanape, mehrere vollständige Betten, 2 Kommoden, 1 Consoleschränken, 1 Kleiderschrank, Tische, Stühle, 1 großen und 2 kleinere Spiegel, Bilder, Weiszeug, Kleider, Küchengeräthe u. s. w., in dem Hause Kirchhofsgasse 10 gegen baare Zahlung versteigern lassen.
Wiesbaden, den 4 Juni 1884. Im Auftrage:
15849 Spiß, Bürgermeisterei-Secretär.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 11. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen die von den verstorbenen Gastwirth Johann Schmiedel Eheleuten von hier hinterlassenen Mobilien u., wobei verschiedene Schränke, 1 Schreibsecretär, 2 Kommoden, 4 Tische, 2 Sopha's, 3 vollständige Betten, Stühle, Bilder, Spiegel, Vorhänge, Kleider, Weiszeug, 1 Taschenuhr mit gold. Kette, sodann Küchengeräthe aller Art, in dem Hause Feldstraße No. 1 hier freiwillig gegen Baarzahlung versteigert werden.
Wiesbaden, den 9. Juni 1884. Im Auftrage:
16417 Spiß, Bürgermeisterei-Secretär.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 11. d. Mts. Vormittags 11 Uhr kommt in dem hiesigen Gemeindevald District Hasenpiße, folgendes Holz zur Versteigerung:

68	eichene Stämme,	
35	eichene Stangen I. Classe,	
76	" " II. "	} Baumstüben,
960	" " III. "	
125	" " IV. "	
1775	Stück Schälholz-Wellen.	

Wiebrich, den 4. Juni 1884. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Holzhäuser.

Termin-Kalender.

Dienstag den 10. Juni, Vormittags 9 1/2 Uhr: Versteigerung einer großen Anzahl Stoffreste, in dem Auctionssaale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)
Nachmittags 2 Uhr: Versteigerung der zum Nachlaß der verstorbenen Schneider Christian Seel Eheleute von hier gehörigen Mobilien, Weiszeug, Kleidern u., in dem Hause Kirchhofsgasse 10. (S. heut. Bl.)

Für Hundeliebhaber!

Schöne Dachshunde von vorzüglicher Race besonderer Umstände halber zu verkaufen. Näh. Exped. 16209

Dr. med. H. Gensch, pract. Arzt in Frankfurt a. M., früher Assistent. Prof. Ricord's, Paris, heilt rasch, gründl. u. ohne grosse Kosten alle Nerven-, Frauen-, Haut- u. Geschlechtskrankheiten nach eigener Methode. Sprechstunden 10-1 und 3-5, Stiftsgrasse 22 I. Auswärts brieflich.

Ausverkauf

s ä m m t l i c h e r W a a r e n ,
als garnirte wie ungarirte Hüte, Blumen, Federn u.
F. Wandrack,
Webergasse 31, 2. Etage.
Auch ist daselbst ein großer, schwarzer Ladenschrank zu verkaufen. 14812

Ausverkauf

in Holzschuben mit Gummibefaß, ausgezeichnet für Mehger, Paar für Paar wegen Räumung dieses Artikels zu **3 Mark.** Schuh-Magazin Marktstraße 11. 15702

Pferde- & Bügeldenken,

2 1/2 und 3 1/2 Mark per Stück.

14574 **Michael Baer, Markt.**

Gänzlicher Ausverkauf.

Den Rest in Blumentübeln, Waschbütten, Zubern, Simern, Brenken, Sieben, Korbwaaren, Bügel- und Ruchbrettern, allen Sorten Krahen, Fleisch- und Servirbrettern, sowie sämtlichen Küchenartikeln verlaufe zum Fabrikpreise.

12718 **Jos. Fischer, Metzgergasse 10 u. 14.**



**Englische und deutsche
Leinwandmangen** in vier Größen

Wasch-Maschinen (Patent),
Wäsche-Bringer
einfach, stark, gut, elegant, billig,
unentbehrlich für jeden Haushalt.
Lager in den neuesten Maschinen
und Geräthen für jeden Bedarf.

224 **Justin Zintgraff, 3 Bahnhofstraße 3.**

Kinder-Wagen

in großer Auswahl, mit und ohne Gummi-Reif, zu verkaufen bei 16159 **Franz Alf, Wilhelmstraße (Hotel du Bark).**

Costüms, Umhänge, Jaquets und Mäntel werden in kurzer Zeit zu billigen Preisen angefertigt bei

11849 **G. Krauter, Damenschneider, Webergasse 56, 1 St.**

Billig zu verkaufen:

7 Fenster, 0,88 Meter breit und 1,45 Meter hoch, 5 neue Salonfieläden, 0,90 Meter breit und 1,50 Meter hoch. 16193
Dahereses Hellmundstraße 13, 1 Treppe hoch.

Billig zu verkaufen wegen Wangel an Raum ein Aquarium Adelhaid-straße 62, 2. Etage. 16274

Alle Arten Häkel- und Strick-Arbeiten werden zu mäßigen Preisen gerne angenommen. Näh. Expedition. 16266

Helenenstrasse 6 ist ein kleiner Kaffenschrank billig zu verkaufen. 14962

Ein gebrauchtes Tapezirkarrnagen zu kaufen gesucht bei Wilh. Klein, Kirchgasse 16. 16267

Feigenbäume, sechs schöne mit Früchten, 10' hoch mit Kronen, sechs Stück schwere Euten zu verkaufen Sonnenbergerstrasse 37. 16269

Einmachbüchsen hält stets vorräthig 16279
Hch. Nuss, Spengler, Hellmundstrasse 29.

Bucksteine!

152,000 und 106,000 werden abgegeben. Näh. Steingasse 3. 13182

Den Herren Architekten und Banherren, welche das Material stellen wollen, empfiehlt sich ein tüchtiger Glasergefelle zur Anfertigung von Glaserarbeiten bei billiger Berechnung. Gef. Anerbietungen unter G. W. 30 an die Exp. d. Bl. erb. 16344

Von einer hier wohnenden Familie wird zu einem Mädchen von elf Jahren ein Mädchen gleichen Alters, welches eine höhere Schule besucht, in Pension genommen. Gefällige Offerten unter H. Z. an die Expedition dieses Blattes erbeten. 16265

Unterzieht.

Ein junger Mann wünscht des Abends englischen Unterricht zu mäßigem Preise. Offerten unter A. K. an die Exped. d. Bl. erbeten. 16315

Latein, Griechisch und Französisch für Schüler beider Gymnasien bis Obersecunda einbegriffen, mit besonderer Berücksichtigung der in den Schulextemporalien anzuwendenden Regeln, von einem Philologen. Mittlere Preise. Näheres in der Expedition d. Bl. 11163

Ein junges Mädchen, geprüfte Lehrerin, wünscht Privatstunden zu ertheilen. Mäßige Preise. Näh. Exped. 9044

Lessons in water colours by a lady; single or in class. — Instructions given in English. Moritzstrasse 8. 14953

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 11155

Engl., franz. und deutsch. Unterricht ertheilt gründl. Eduard Praetorius, Schwalbacherstrasse 22, II. 13848

Leçons de français par jeune fille diplômée à Paris. Moritzstrasse 6, I. ét. 15005

J Tyska, Engelska, Franska spraken undervisat grundligt och praktiskt af en tysk lärarinna. Adress Karlstrasse 17. 15630

Spanisch und Italienisch durch Deutsch, Englisch oder Französisch. Näheres Expedition. 7054

Eine Klavierspielerin wünscht Stunden zu mäßigem Preise zu ertheilen. Näh. bei A. Schellenberg, Kirchgasse 33. 10449

Buchführung. Unterricht ertheilt, auch Beitragen von Geschäftsbüchern besorgt hier und auswärts. Gef. Off. sub H. C. B. an die Exped. erb. 5028

Verloren, gefunden etc

Verloren am Sonntag zwischen 6 und 8 Uhr Abends auf dem Wege vom „Bierstadter Felsenkeller“ durch die Gartenstrasse nach der Taunusstrasse ein goldener Ring mit Perle. Um gefällige Abgabe gegen gute Belohnung wird gebeten Quersstrasse 1, Parterre. 16387

Verloren am Samstag Nachmittag ein weiß und schwarz carrirter Chawl vom Markt bis zur Frankfurterstrasse. Eine Belohnung bei Frau Brömser auf dem Blumenmarkt. 16361

Gefunden ein Chawl. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr Steingasse 9 bei Wagner. 16296

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Ein sanfter Tod erlöste am Samstag Nachmittag unsere gute Mutter, Schwester und Schwägerin,

Frau Elisabeth Schmiedel,

von ihren schweren Leiden, nachdem erst kaum 8 Tage ihr Gatte das Bettliche gefegnet.

Die Beerdigung findet heute Dienstag Nachmittags 5 1/2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

16268

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten statt besonderer Anzeige die traurige Mittheilung, daß unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Tante,

Charlotte Heess,

geb. Grandpierre,

am 8. Juni Morgens 9 Uhr im Alter von 74 Jahren sanft verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten

16309

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 11. Juni Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Nerostrasse 9, aus statt.

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Margaretha Letzerich, geb. Stephan,

am 8. Juni Abends 11 Uhr im Alter von 70 Jahren sanft verschieden ist. Um stille Theilnahme bitten

16419

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 11. Juni Nachmittags 4 1/2 Uhr vom Sterbehause, Hochstätte 3, aus statt.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem so schmerzlichen Verluste unseres lieben Kindes, sowie für die reichen Blumen Spenden sagen hiermit den tiefgefühltesten Dank

Gustav und Magdalene Sperling.

Eine Weißzeugnäherin nimmt Arbeit im Hause an. Näheres Steingasse 17, Hinterhaus. 16418

Ein im Kleidermachen gut geübtes Mädchen sucht Kunden außer dem Hause. Näh. Bahnhofstrasse 18, 2 Treppen. 16420

Ein im Weißzeugnähen und Ausbessern der Waache erfahrenes Mädchen empfiehlt sich per Tag 60 Pf. Näheres Saalgasse 6 im Hinterhaus, 1 St. r. 16343

Eine Näherin, im Ausbessern gewandt, empfiehlt sich zu billigen Preisen. Näh. Wellrißstrasse 2 im Seitenbau. 16

Immobilien Capitalien etc.

C. H. Schmittus, Bahnhofsstraße 8, I. 15733
Verkauf, Vermietten von Villen, rentablen Häusern.

Mann & Heerlein, Kirchgasse 47.
Verkaufs-Vermittelung von Immobilien.
Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslotale.
Vermittelung von Capitalien.
Hauptagentur der „Germania“, Lebens-Versicherungs-
Actien-Gesellschaft zu Stettin.
Agentur der „Providentia“, Feuer-Versicherungs-Gesell-
schaft zu Frankfurt a. M. 5946

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.
Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art.
Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslotale.
Hauptagentur d. Feuervers.-Gesellsch. „Deutscher Bhnw.“
„Frankf. Lebensversicherungs-Gesellschaft.“ 1488

Gust. Mahr, große Burgstraße 14.
Verkauf, Vermietten von Villen, 12041
Privat-, Geschäftshäuser, Güter, Capital-Anlagen.

Zu kaufen gesucht

ein solid gebautes, gut eingerichtetes Haus mit drei Stock-
werken zum Preise von 36—40,000 Mark. Anzahlung
8—10,000 Mark. Offerten unter A. 10 an die Expedition
dieses Blattes erbeten. 16068
Herrschaftliche feine Häuser, sehr rentabel, schönste Lage, gute
Capital-Anlage, zu verkaufen durch **Fr. Beilstein**,
Bleichstraße 7. 15613
Landhaus, nahe am Walde, für 2 Familien sehr billig.
W. Halberstadt, Schwalbacherstraße 32. 15918
Herrschaftliche feine Villa, ca. 18 Zimmer, mit prächt-
voller Aussicht und sehr schönem Garten, preiswürdig zu
verkaufen durch **Fr. Beilstein**, Bleichstraße 7. 16614

Villen zu verkaufen:

Frankfurterstraße, Bierstädterstraße, Blumenstraße, Grün-
weg, Parkstraße, Sonnenbergerstraße, Geisbergstraße,
Kapellenstraße, Nerothal, Elisabethenstraße u. w. m.
Näh. bei **Chr. Falker**, Saalgasse 5. 9727

Haus, mitten in der Stadt, zu jedem Geschäfte passend,
zu verkaufen durch **Fr. Beilstein**, Bleich-
straße 7. 15615
Geschäftshaus in bester Lage, **Herrschaftshaus** in feinsten
Lage, sehr rentabel, **Villa** mit schönem, großem Garten
in feinsten Lage preiswerth zu verkaufen. Näheres in der
Expedition dieses Blattes. 15871
Das kleine Landhaus Platterstraße 20 mit
großem Garten ist bei kleiner
Anzahlung unter guter Bedingung zu verkaufen. 16167
Die neu erbaute **Villa** Rainzerstraße 3a ist zu verkaufen.
Näheres Rainzerstraße 3. 1488
Villa mit Garten und Stallung, nahe dem Curpark, zu ver-
kaufen durch **Fr. Mierke**, im „Schützenhof“. 372
Grosse, hochfeine **Villen-Besitzung** ist zu verkaufen.
Näheres durch **Fr. Mierke** im „Schützenhof“. 5025

Haus in der oberen Rheinstraße mit großem Hinter-
raum abtheilungshalber für 95,000 Mark
zu verkaufen. Näh. Exped. 16148

Zu verkaufen preiswürdig ein schönes **Gehaus** mit Nebenan-
in nächster Nähe der Taunusstraße, 16 Zimmer, passend
zum Alleinbewohnen, Vermietten, auch als Pension oder
Geschäftshaus. Näheres Expedition. 6567

Die im **Nerothal 3a** gelegene **Villa** ist zu verkaufen
oder zu vermietten. Näheres bei Rechtsanwalt **Scholz**,
Marktplatz 3. 15212

Villa Blumenstraße 15 zu verkaufen oder 1. Etage mit
Zubehör zu vermietten. 822

Das Haus Platterstraße 1, welches
sich zu 34,000 Mark verzinst,
ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Nähere Auskunft ertheilt **Rechtsanwalt**
Dr. Alberti, Kirchgasse 49. 15344

Prachtvoll eingerichtetes und sehr rentables Haus in der
Elisabethenstraße unter sehr günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Näheres Expedition. 6709

Die **Landhäuser Gartenstraße 24** und **26**, enthaltend
je 10 Zimmer, mit schöner Aussicht auf das Gebirge, sind
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen ev. zu vermietten.
Dieselben sind durch einen Fußweg mit den Curparksanlagen
(Parkstraße) verbunden. Näheres bei Herrn **Baumeister**
Bogler, Schützenhofstraße 3. 5071

Villen, Hotels, Bad- und Geschäftshäuser, Baupläne
bester Lage unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen.
Capitalanlagen u. **Honbel**, Leberberg 4. 14866

Als Capitalanlage wird ein solid gebautes, reventertragendes
Stagenhaus in der unteren Adelhaid-, Rheinstraße oder
Adolphsallee zu kaufen gesucht. Directe Franco-Offerten mit
Preisangabe u. Einnahme sub S. L. 34 postlagernd erb. 16273

Ein kleine **Villa** mit schön angelegtem, großem
Garten an einem lebhaften, gesunden Ort billig zu
verkaufen Nicolassstraße 11. 16282

Ein **Landhaus** (Sonnenbergerstraße), frei gelegen, mit
9 Zimmern, 2 Balkons und schönem Garten zu 24,000 Mark
gegen Anzahlung von 8000 Mark zu verkaufen. Näheres
Expedition dieses Blattes. 16280

Ein **Bauplatz**, belegen an der Gartenstraße, 32 Ruthen
groß, ist zu verkaufen. Straße und Canalanlage, sowie
ein bequemer Fußweg nach den Curparksanlagen (Parkstraße)
sind vorhanden. Näh. bei Herrn **Baumeister** **B. Bogler**,
Schützenhofstraße 3. 5071

Theilhaber oder **Pächter** für eine an Kohlensäure sehr
reiche Stabquelle in nächster Nähe des Rheins gesucht
durch **W. Halberstadt**, Schwalbacherstraße 32. 16060

Günstige Kaufgelegenheit.

Ein seit 25 Jahren mit Erfolg bestehendes **Engros-**
Geschäft in **Frankfurt a. M.** ist wegen Krank-
sein des Besitzers nebst **Wohnhaus**, **Magazinen**
und guter Kundschaft sofort zu verkaufen durch

Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 16179

Für Schuhmacher!

Eines der ersten Schuhgeschäfte mit Laden und
feinsten Maßkundschaft ist Verhältnisse halber
sofort zu verkaufen event. könnte ein **Theilhaber**
mit ca. 8000 **Mk.** Einlage eintreten. Näheres
Faulbrunnenstraße 5 bei **Röhrig**. 16437
6000 Mark, zweite Hypothek, werden von einem prompten
Binzahler gesucht. Näheres Expedition. 15667
5000 Mark auf doppelte Sicherheit gesucht. **N. Exp.** 16157
70,000 Mk., erste Sicherheit, zu 4 1/2 pCt., ohne Zwischen-
händler, werden auf 1. October gesucht. Näheres in der
Expedition dieses Blattes. 16298
100,000 Mk., auch geth., zu 4 1/2 pCt. auszul. **N. Exped.** 15872

Die geehrten Damen, die mir den anonymen Brief schickten, würden mich sehr verbinden, wenn sie mir die Ehre ihres Besuches gewähren oder eine Annäherung treffen wollten, das Bewußte näher besprechen zu können.

16372

Rentnerin M. O.

Der ewige Alee von zwei Grundstücken, jedes 85 Ruthen haltend, in der Nähe der Stadt, billig abzugeben. Näheres Nicolaßstraße 11.

16283

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

- Eine Frau sucht Kochstelle. N. Adlerstraße 6, Part. links. 16313
 Eine junge, unabh. Frau sucht Stelle im Waschen und Bügeln oder Monatsstelle. Näh. Hochstätte 30, Dachlogis. 16369
 Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle wegen Abreise ihrer Herrschaft. Näheres Feldstraße 10, Vorderhaus, 2 St. h. 16351
 Eine Frau s. Monatsstelle f. Mittags. N. Mauergasse 21. 16363
 Eine j. Frau s. Monatsstelle. N. Frankenstr. 22, Dachl. 16397
 Eine unabhängige, zuverlässige Frau sucht Monatsstelle. Näh. Schwalbacherstraße 5, 3 Stiegen hoch. 16386
 Eine Frau, welche in allen Arbeiten gewandt ist, sucht tagweise Beschäftigung in einem Hotel oder Herrschaftshaus. Offerten unter A. B. 14 an die Exped. d. Bl. erbeten. 16425
 Ein reinl. Mädchen sucht Monat- od. Anstaltsstelle; würde auch eine kranke Dame bedienen u. ausfahren. N. Goldg. 8, Hth., 1 St.
 Ein Mädchen s. Monatsstelle. N. Steing. 21, S., 3 Tr. h. 16415
 Als Kammerjungfer od. Reisegleiterin sucht ein anst. Fräulein gekehrten Alters, der englischen Sprache mächtig, im Schneidern, Frisiren und auf Reisen gewandt, baldige Stellung. Näheres Friedrichstraße 40, 1. Etage. 16251

Stellung sucht

ein gebildetes, erfahrenes Fräulein, welches 9 Jahre in einer feinen Familie zur Stütze, Gesellschaft und Pflege der Hausfrau, sowie zur Erziehung der Kinder thätig war, zum 1. Juli oder später. Beste Zeugnisse. Näh. Exped. 15755

Ein anständiges, gekehrtes Fräulein sucht Stelle zur Bedienung einer älteren Dame. Näheres Expedition. 16147

Ein gebildetes Mädchen sucht Stellung als Jungfer, Reisegleiterin oder Pflegerin. Näheres in der Expedition d. Bl. 15892

Zwei junge, gebildete Mädchen von auswärts suchen Stellen bei größeren Kindern oder als feinere Hausmädchen. Näh. Expedition. 16285

Ein reinliches Mädchen, das alle Hausarbeit übernimmt und etwas kochen kann, sucht Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 37 im Seitenbau. 16290

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht zum 15. Juni Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Kirchhofsgasse 7, 2 Treppen hoch rechts. 16041

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näheres Steingasse 10, 1 Stiege hoch. 16323

Ein starkes Mädchen, welches die feinebürgerliche Küche versteht, sowie alle Hausarbeit übernimmt, sucht sofort Stelle. Näh. Moritzstraße 19, 1 Treppe hoch. 16316

Ein zuverlässiges Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und Serviren bewandert ist, sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Adlerstraße 47, 2 St. 16314

Ein anständiges, nettes Mädchen, im Nähen, Bügeln und Serviren bewandert, s. Stelle als f. Haus- oder Zimmermädchen. Gute Zeugnisse liegen vor. Näh. Feldstraße 23, Part. 16295

Ein norddeutsches Mädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht zum 15. Juni oder 1. Juli Stelle als Hausmädchen. Näheres Adolphstraße 4, 1 St. rechts. 16330

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht auf gleich Stelle bei einer kleinen Familie. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näheres Nicolaßstraße 17, 3. Stod. 16322

Eine feinebürgerliche Köchin mit langjährigen Zeugnissen sucht Stelle. Näheres Frankenstraße 6, 3 Stiegen. 16323

Ein anständiges, ordentliches Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näh. Adelhaidsstraße 35, 2 St. h. 16324

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Kellnerin hier oder außerhalb. Adressen unter B. C. postlagernd Wiesbaden. 16423

Ein Mädchen, das selbstständig feinebürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, sucht auf gleich Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 3, 3 Treppen hoch. 16311

Eine feinebürgerliche Köchin, welche auch Hausarbeiten übernimmt, sucht zum 21. Juni wegen Abreise ihrer Herrschaft Stelle. Näh. Wilhelmplatz 11 im 2. Stod. 16331

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Haus- oder Kindermädchen. Näh. N. Kirchgasse 2, 2 Tr. 16332

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 27 im Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 16333

Ein Hausmädchen, im Nähen, Bügeln und Serviren bewandert, sucht Stelle; auch geht dasselbe zu größeren Kindern. Näh. Stiftstraße 21 im Seitenbau. 16334

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, im Nähen bewandert, sucht Stelle zu Kindern. Näheres Schützenhofstraße 5, Parterre. 16335

Eine selbstständige Herrschaftsköchin sucht Stelle. Näheres Friedrichstraße 37 im Hinterhaus, 2 Stiegen h. links. 16424

Eine perf. Jungfer, sowie 1 Bonne, sprachkundig, mit prima Attesten empf. A. Eichhorn, Schwalbacherstraße 55. 16444

Eine feinebürgerliche Köchin sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Dranienstraße 17, 3 Stiegen hoch. 16336

Ein in jeder Arbeit erfahrenes Mädchen mit guten Zeugnissen sucht baldigst Stelle. Näh. Walramstraße 17, 2 Stiegen hoch links. 16337

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres Karlstraße 32, Hinterh., 1 Stiege hoch rechts. 16338

Ein Mädchen, welches selbstständig die Führung eines Haushaltes versteht und schon ähnliche Stellen bekleidet hat, sucht geküßt auf beste langjährige Zeugnisse, passendes Engagement. Näheres Marktstraße 12, Seitenbau rechts. 16377

Ein gebildetes Fräulein, das englisch und französisch spricht, sowie perfect im Schneidern ist, wünscht Stellung bei einer Dame oder Kindern, auch nur des Tags über. N. Exp. 16324

Ein anständiges Fräulein, welches perfect Kleider machen und frisiren kann, sucht Stelle als Kammerjungfer und geht auch mit auf Reisen. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Näh. in der Expedition dieses Blattes. 16355

Ein Mädchen gekehrten Alters sucht Stelle als Jungfer oder Pflegerin bei einer Dame, auch zu Kindern. Näheres Behrstraße 1, 2 Stiegen hoch. 16345

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Schachtstraße 19, 1 St. 16356

Ein Mädchen sucht Stelle. N. Röderstraße 16, Hth. 16357

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, Hausarbeit und nähen kann, sucht Stelle. N. Marktstraße 12, Bdh. 16360

Eine perfecte Kammerjungfer sucht Stelle durch Ritter's Bureau, Webergasse 15. 16414

Stellen suchen 1 williges, nettes Mädchen mit guten Empfehlungen als Haus- oder Alleinmädchen, ferner 1 israel. Dienstmädchen durch Linder, Faulbrunnenstraße 10. 16427

Eine perfecte Köchin, sowie 1 tüchtige Küchenhaushälterin sucht Ritter's Bureau, Webergasse 15. 16414

Ein älteres Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht zum 1. Juli in einem kleinen Haushalte Stelle. Näheres Rheinstraße 55. 16389

Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle als Mädchen allein. Näheres Hochstraße 4, Parterre. 16424
 Eine französische Bonne, mehrere Erziehernnen und Kindergärtnerinnen suchen Stellen d. Ritter, Webergasse 15. 16414
 Ein Junge von 16 Jahren sucht Beschäftigung als Kellner- oder Bapfjunge. Näh. durch Riez, Herrnmühlgasse 3. 16276

Personen, die gesucht werden:

Ein braves, freundliches Mädchen in ein Geschäft gesucht. Näheres Nerostraße 38 1. Stock. 16379
 Ein Ladenmädchen, welches im Rechnen und Schreiben tüchtig ist, wird gesucht. Offerten unter D. 6 an die Expedition dieses Blattes erbeten. 15362

Eine Verkäuferin, welche englisch spricht, in ein Weißwaarengeschäft gesucht durch Ritter's Bur., Webergasse 15. 16414
 Einige Taillemäherinnen werden per Jahr gesucht Webergasse 10. 16034

Eine geübte Tailleurarbeiterin für dauernd gesucht Faulbrunnenstraße 4. 16348
 Einige tüchtige Kleidermacherinnen werden für dauernd gesucht Louisenplatz 7. 16353

Gewandtes Maschinen-Mädchen (Wheeler & Wilson) dauernd gesucht Goldgasse 22, 2 Treppen. 16136

Junge Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden in sechs Monaten gründlich erlernen. Näh. Louisenstraße 41, II. 14615

Ein ordentliches Mädchen kann das Kleidermachen erlernen de Laspoestraße 5a bei Marg. Weber. 16287

Ein Mädchen, geübt im Knopflochnähen für Weißzeug, und ein Lehrmädchen dauernd gesucht Goldgasse 22, 2 Tr. 16607

Ein Mädchen kann die Blumen-Binderei erlernen. Näh. Expedition. 14740

Walramstraße 8 kann ein Mädchen das Bügeln erlernen. 16180
 Ein Monatmädchen von 16 bis 18 Jahren wird auf gleich gesucht. Näh. Expedition. 16336

Eine Monatfrau gesucht Kapellenstraße 27. 16398
 Ein junges Mädchen für Ausgänge und Hausarbeit sofort gesucht große Burgstraße 6. 16436

Ein braves Kindermädchen nach auswärts gesucht. Näheres Langgasse 48. 15931

Gesucht eine perfecte Köchin für ein Privat-Hotel. Näh. Expedition. 16031

Eine perfecte Köchin, die auch Hausarbeit verrichtet, wird gesucht. Näheres Michelsberg 10. 16247

Ein junges Mädchen sofort gesucht Faulbrunnenstraße 3 im Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 16215

Ein zuverlässiges Kindermädchen gesucht Friedrichstraße 2 bei S. W. Kurz. 16165

Ein besseres, gefetztes Mädchen für leichte Hausarbeit zu einer Dame gesucht Göthestraße 4, Parterre. 16277

Gesucht zum 16. Juni eine evangelische, feinstädtische, gefetzte Köchin, um mit der Herrschaft in's Ausland zu reisen. Näheres Taunusstraße 45, 1 St. 16334

Ein starkes Mädchen wird auf gleich gesucht Moritzstraße 8 im Baden. 16301

Ablerstraße 53 wird ein Mädchen, welches melken kann, gesucht. 16292

Ein Mädchen vom Lande gesucht Schwalbacherstraße 43. 16308

Gesucht ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie ein Kindermädchen. Näh. kleine Kirchgasse 2, 2 Tr. h. 16341

Ein braves Dienstmädchen mit guten Zeugnissen in eine stille Familie nach London gesucht. Guter Lohn und freie Reise. Näh. Expedition. 16429

Ein gefetztes, tüchtiges Dienstmädchen gesucht Helenestraße 23, eine Stiege hoch. 16281

Ein junges Mädchen gesucht Faulbrunnenstraße 5. 16430

Ein braves Mädchen gesucht Bleichstraße 1, 1 Stiege hoch rechts, Eingang Faulbrunnenplatz. 16439

Es wird sogleich ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Mühlgasse 3. 16409

Ein braves Mädchen vom Lande wird für eine kleine Haushaltung zum 1. Juli gesucht. Näheres Rheinfstraße 59, 2 Treppen hoch. 16385

Steingasse 6 wird ein Dienstmädchen gesucht. 16405

Ein tüchtige Köchin gefetzten Alters und ein tüchtiger, kräftiger Gärtner mit guten

Zeugnissen werden für sogleich mit guten Bedingungen nach Südamerika verlangt Kapellenstraße 63. 16393

Gesucht ein Koch für allein, ein Mädchen zur Stütze der Hausfrau, 2 gutbürgerliche Köchinnen und 12 Mädchen als solche allein durch Dörner's Bureau, Metzgergasse 21. 16406

Gesucht 2 Zimmermädchen, ein anständiges Kindermädchen, ein Ladenschäulein für ein Confections-Geschäft, ein Hotelzimmermädchen d. d. Bur., „Germania“, Häfnergasse 5. 16443

Ein gefetztes, reinliches Mädchen wird für eine kleine Familie gesucht Frankensteinstraße 3, Parterre. 16400

Gesucht: 2 Kellnerinnen, 2 Mädchen, welche kochen können, 2 Mädchen vom Lande d. Eichhorn, Schwalbacherstr. 55. 16440

Ein Mädchen, welches kochen kann, gesucht Goldgasse 7. 16426

Gesucht Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 16443

Eine rüstige Kinderfrau (evangelisch) wird zum 15. Juli oder 1. August zu zwei Kindern gesucht. Dieselbe muß das Aufziehen mit der Flasche verstehen. Gute Zeugnisse einzusenden an No. 28 „Hotel Löw“, Münster am Stein. Persönliche

Verhandlungen Kapellenstraße 28, Parterre. 16272

Gesucht per **Baltimore** zwei gutempfohlene 1. August nach

ein größeres Kind und Hausarbeit übernimmt. Näheres Friedrichstraße 14 im 1. Stock. 16364

Ein braves Mädchen wird gesucht Häfnergasse 13. 16374

Ein gut empfohlenes Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht Taunusstraße 5. 16373

Eene Hollandsche Kamenier Tweede Meid

wordt met September gevraagd Wilhelmstrasse No. 34, 1. Stock. Zich dagelijks in persoon te

vervoegen van 8 tot 11 Uur. 16371

Ein Mädchen, welches melken kann, wird gesucht. Näh. kleine Schwalbacherstraße 2, 1 Stiege hoch. 16349

Gesucht eine Hotelhaushälterin, gute Köchin, Haus- und Küchenmädchen, sowie junge Kellner und ein Kupferputzer d. Wintermeyer, Häfnergasse 15. 16410

Ein reinliches Mädchen im Alter von 16 bis 17 Jahren wird zu Kindern gesucht bei

S. C. Bürgener, Hellmündstraße 9. 16416

Gesucht gut empfohlene Mädchen für hier und auswärts durch Frau Schmitt, Schachtstraße 5, 1 St. h. 16422

Gesucht 1 Büffetmädchen, 1 Haushälterin in eine Pension, 1 Kinderfrau, 1 gefetztes, feines Stubenmädchen, mehrere Hausmädchen, Mädchen, die kochen können, für allein und Mädchen für Haus- und Küchenarbeit d. Ritter, Webergasse 15. 16414

Ein solides Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird gesucht.

Fritz Lugenbühl, Schwalbacherstraße 24. 16384

Ein junges, fleißiges Hausmädchen gesucht Friedrichstraße 39 im Colonialwaaren-Laden. 15756

Ein Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht gr. Burgstraße 9, Bel-Etage. 15987

Gesucht 1 Küchenhaushälterin (hohes Salair, Eintritt sofort), 1 Hotelköchin, 1 ang. Hotelzimmermädchen, 1 Wärterin, Mädchen für allein, 5 Küchenmädchen, einfache Hausmädchen, 1 junger Koch, 1 junger Saalkellner, 1 Hausbursche durch Linder's Bureau, Faulbrunnenstraße 10. 16427

Kellnerinnen sucht Ritter's Bureau, Weberg. 15. 16414

Lehrling mit guten Schulkenntnissen in ein hiesiges Engros- und Detail-Geschäft gesucht. Näheres Expedition. 8006
 Gute **Möbelschreiner** gesucht Schulgasse 4. 15818
 Ein **Schreinerlehrling** gesucht Stiftstraße 21. 15718
 Ein **Lehrling** gesucht bei **W. Jung**, Tapezierer, Webergasse 42. 16084

Glasergesellen

finden Beschäftigung bei

Jos. Körner, Mainz. (DF. 15203.) 322
 Ein braver, kräftiger **Junge** kann in die Lehre treten bei **Julius Kranz**, Schlosser und Zeugschmied, Mauergergasse 17. 16160
 Ein ordentlicher **Junge** kann die **Bäckerei** erlernen bei **L. Sattler**, Taunusstraße 17. 13576
 Ein junger, tüchtiger **Koch**, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht sofort Stellung. Gefällige Offerten unter J. M. 2 an die Expedition d. Bl. erbeten. 16382
 Gesucht ein **Herrschafskutscher** (unverheiratet), der reiten und fahren kann und gute Zeugnisse besitzt. Näheres in der Expedition d. Bl. 16142
 Ein **Heilknecht** sofort gesucht Adolphstraße 3. 16378
 Ein kräftiger, junger **Schweizer** gesucht Moritzstraße 15. 16036
 Ein **solider Hausbursche** gesucht. Näh. Exped. 16441

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Gefuche:

In angenehmer Lage der Stadt

oder deren nächster Umgebung wünschen ein alter Herr nebst Gattin eine erste Etage oder ein Parterre von 7 heizbaren Zimmern nebst Zubehör, Küche u. am 1. October d. Js. oder später zu beziehen. Ausführliche Anerbietungen mit Angabe des jährlichen Mietzinses erbittet man unter **A. K. 63** an die Expedition d. Bl. 16291

Möblierte Wohnung gesucht: 2 nebeneinander gelegene Wohnzimmer, neben jedem derselben ein für 2 Betten und Schränke sehr geräumiges, heizbares Schlafzimmer. Offerten mit Angabe des Mietzinses vom 1. October 1884 bis 1. April 1885 unter **K. A. 36** an die Exped. d. Bl. erbeten. 16291

Ruhige Leute ohne Kinder suchen Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör. Offerten unter **R. B. 56** an die Exp. d. Bl. erbeten. 16264

Gesucht

von einer kinderlosen Familie eine Wohnung (Parterre) von 3 Zimmern mit Zubehör zum 1. October. Offerten unter **Chiffer J. F. 110** an die Exped. d. Bl. einzureichen. 16332

Auf 1. Juli oder October wird eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u., Garten, Balkon nothwendig, in ruhigem Landhause zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter No. 56 bittet man Kapellenstraße 4, 1 Treppe, abzugeben. 16311

Gesucht

auf den 1. October eine Wohnung von 5-6 Zimmern für ein Ehepaar ohne Kinder im Preise bis zu 1800 Mark, am liebsten untere Rheinstraße oder Louisestraße, Taunusstraße oder Elisabethenstraße, nicht weit von der Stadt und dem Curhaus. Offerten unter **H. 7** an die Exped. erbeten. 16278

Auf October oder später wird eine nahe dem Curhause gelegene **Villa** zu miethen oder zu kaufen gesucht. Zwischenhändler verboten. Franco-Offerten mit Preisangabe und Lage sub **K. M. 10** an die Exped. d. Bl. erbeten. 16350

Gesucht ein freundlich möbliertes Zimmer mit 2 Betten zu 25-30 Mk. Gef. Franco-Offerten unter **N. N. 101** werden postlagernd hier erbeten. 16271

Wohnung gesucht.

Eine 1. Etage, nicht zu weit vor der Stadt, von 5 bis 6 Zimmern für eine sehr kleine Familie gesucht. Offerten unter **N. 9** an die Expedition dieses Blattes erbeten. 16317

Für October event. auch früher eine **Villa** von 10 Zimmern und Garten-Aussicht oder eine Etage von 10 Zimmern zu miethen gesucht. Offerten an Frau **A. M.**, Frankfurterstraße 10. 16312

Ladenlocal in guter Lage

gesucht. Offerten sub **Z. W. 12** postlagernd Ems erb. 16294

Angebote:

Ablerstraße 17 ist ein kleines, freundliches Dachzimmer an eine Person zu vermieten. Näh. im 2. Stock rechts. 16304

Kleine Burgstraße 5 ist ein möbl. Zimmer zu vm. 16402

Pension Frankfurterstraße 12.

Möbl. Zimmer mit Kost. 16275

Helenenstraße 30, Bel-Etage, ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 16331

Jahnstraße 7 und 9 sind Wohnungen von 5 Zimmern mit Balkon und Badezimmer, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, sowie mehrere Frontplatzwohnungen per 1. October cr. zu vermieten. Näheres Rheinstraße 43, Parterre. 16320

Marktstraße 19 ist der zweite Stock, bestehend aus fünf Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 16352

Moritzstraße 48, Stb. 1 St., c. freundl. Zimmer z. verm. 16284

Rheinstraße 66 ist der 3. Stock, 6 Zimmer mit 2 Balkonen, Badezimmer, Kohlenzug u. auf 1. October zu vermieten. 16381

Römerberg 1 ein kleines, möbliertes Zimmer zu verm. 16433

Schwalbacherstraße 67, 1 Stiege hoch, ist ein möbliertes Zimmer an einen ausländigen Herrn zu vermieten. 16289

Kleine Schwalbacherstraße 2a ist ein einzelnes unmöbl. Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. 16380

Stiftstraße 6 möbliertes Zimmer zu vermieten. 16263

Stiftstraße 21, II., möbl. Zimmer, auch mit Pension. 16321

Wellrißstraße 6 sind zwei schön möbl. Parterre-Zimmer mit separatem Eingang sogleich zu beziehen. 15383

Zwei Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten **Adelheidsstraße 18**, 2 Stiegen hoch. 16288

Ein möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten **Kirchgasse 25**, 1 Stiege hoch. 16286

In der **Rheinstraße** ist eine neu hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör an ruhige, kinderlose Leute zu verm. Näheres bei **W. Halberstadt**, Schwalbacherstraße 32. 16305

Ein schön möbliertes Zimmer mit Schreibtisch zu vermieten Ecke der **Friedrichstraße** und **Reugasse 2**, Parterre. 16333

Ein leeres Zimmer an eine einzelne Person auf 1. Juli zu vermieten. Näh. **Ablerstraße 47**, 2 Stiegen hoch. 16342

Eine möblierte **Manjarde** zu vermieten **Friedrichstraße 30**, 1 Stiege hoch links. 16392

Auf sogleich zu vermieten

elegante Etage, 8 Zimmer und Zubehör, unmöblirt, in unmittelbarer Nähe des Curhauses. Näheres bei Herrn **C. Specht**, **Wilhelmstraße 40**. 16365

Ein schön möbliertes Parterre-Zimmer auf gleich zu vermieten **Ablerstraße 58**. 16407

Sofort zu vermieten ein fein möblirtes Salon nebst Schlafzimmer (Hochparterre). Näh. Exped. 16394

Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten **Kleine Burgstraße 5**. 16403

Ein freundlich möbl. Salon auf den 15. Juni für 35 Mark monatlich zu vermieten. Näheres Expedition. 16087

Ein unmöbliertes Zimmer in der Wilhelmstraße an einen Herrn zu vermieten. Näh. bei Herrn Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 16303
Eine schöne Wohnung, 4-5 Zimmer und Zubehör, nahe der Wilhelmstraße, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 Stiege. 16302
Ein freundliches Mansardhäuschen mit gutem Bett zu vermieten Wellrichstraße 5, Gartenhaus. 16280
Ein möbliertes Zimmer ist an einen anständigen Herrn zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 4, Bel-Etage. 16293
Ein Laden auf gleich zu verm. kleine Burgstraße 5. 16404
Ein Laden mit Wohnung in guter Geschäftslage wird für ein älteres Kurz- und Modewaaren-Geschäft auf 1. October oder auch früher zu mieten gesucht. Offerten unter S. B. an die Expedition d. Bl. erbeten. 16370
Ein Arbeiter erh. Kost u. Logis Michelsberg 20, Brd., 3 Tr. 16399
Ein reinlicher Arbeiter erhält Kost und Logis. Näh. Adlerstraße 45, 3 Stiegen hoch. 16395

Bericht über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 1. bis incl. 7. Juni 1884.

I. Fruchtmarkt.		II. Viehmarkt.		III. Victualienmarkt.		IV. Prod und Mehl.		V. Fleisch.	
Waren	Preis	Waren	Preis	Waren	Preis	Waren	Preis	Waren	Preis
Weizen . . . per 100 Kgr.	17 60	Fette Ochsen:	69	Butter per	2 80	Mal per Kgr.	3 60	Döfelfleisch:	1 52
Safer 100 "	6 40	I. Qual. p. 50 Kgr.	68	Eier per 25 Stück	1 50	Hekt. per Kgr.	2 80	b. d. Keule . . . p. Kgr.	1 82
Stroh 100 "	6 40	II. Qual. p. 50 Kgr.	92	Handkäse per 100 "	8	Bachisch "	70	Bauchfleisch . . .	1 20
Hen 100 "	6 80	Fette Schweine p. Kgr.	1	Fabrikkäse 100 "	6	IV. Prod und Mehl.		Roh- o. Rindfleisch . . .	1 20
		Hammel "	1 40	Kartoffeln p. 100 Kilo	5	Schwarzbrod:		Schweinefleisch . . .	1 40
		Rüben "	1 80	Neue Kartoffeln p. Kilo	40	Langbrod per 0,5 Kgr.	1 50	Kalb- u. Hammelfleisch . . .	1 40
				Zwiebeln p. 50 Kilo	40	Laib	57	Schaffelfleisch	1
				Flumentohl. per Stück	6	Rundbrod " 0,5 Kgr.	14	Dörrfleisch	1 60
				Kopfsalat	60	Saib	51	Solberfleisch	1 40
				Gurken per Stück	40	Weißbrod:		Schinken	2
				Spargeln p. Kgr.	1 20	a. 1 Wasserweck p. 40 Gr.	8	Speck (geräuchert) . . .	1 80
				Grüne Bohnen 100 St.	1 40	b. 1 Milchbrod 30 "	8	Schweineschmalz . . .	1 60
				Grüne Bohnen p. Kgr.	2 80	Weizenmehl:		Nierenfett	1 20
				Neue Erbsen p. Kilo	70	No. 0 p. 100 Kgr.	40	Schwartenmagen:	
				Neue Erbsen p. 0,5 Pfd.	60	I.	38	frisch	1 60
				Wirtung per Stück	25	II.	36	geräuchert	1 84
				Neue gelbe Rüben p. Kilo	60	III.	31	Bratwurst	1 60
				Weisse Rüben	60	IV.	22	Fleischwurst	1 60
				Kohlrabi (ob. erb.) p. St.	15	Ro. 0 p. 100 Kgr.	28	Leber- u. Blutwurst:	
				Strichen per Kgr.	70	I.	24	frisch p. Kgr.	96
				Erbbeeren p. 0,5 Liter	70	II.	22	geräuchert	1 84
				Stachelbeeren	12				
				Kastanien p. Kgr.	60				
				Eine Gans	7				
				Eine Ente	3				
				Laube	65				
				Ein Hahn	2 13				
				Ein Subn	2 20				

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 7. Juni.

Geboren: Am 31. Mai, dem Herrnschneider Johann Heinrich Roth e. L., N. Pauline Ferdinande Mathilde. — Am 31. Mai, dem Fuhrmann Philipp Hahn e. L., N. Lina. — Am 6. Juni, dem Möbeltransporteur Heinrich Maibach e. S., N. Franz. — Am 4. Juni, dem Kunftfärber Friedrich Schüb e. S., N. Friedrich Wilhelm Conrad. — Am 2. Juni, dem Schuhmacher Ludwig Schramm e. L., N. Anna Maria.
 Aufgeboren: Der Glasergehülfe Heinrich Dörschmann von Schwäbisch-Hall im Königreich Württemberg, wohnh. dahier, und Katharine Margarethe, genannt Marie Weber von hier, wohnh. dahier.

Berehelicht: Am 7. Juni, der Sergeant Heinrich Karl Louis August Heerwagen von Rudolstadt im Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt, wohnh. dahier, und Justine Wilhelmine Henriette Bizer von Wehen, bisher dahier wohnh.
 Gestorben: Am 5. Juni, die unverheh. Näherin Margarethe Schmitt von Kettenschwalbach, Amts Wehen, alt 24 J. 7 M. 11 T. — Am 7. Juni, Katharine Karoline Christiane, L. des Gasarbeiters Karl Sauer, alt 1 M. 23 T. — Am 7. Juni, die unverheh. gewerblose Margarethe Feud von Obertiefenbach, Amts Runkel, alt 46 J. 7 M. 22 T.
Königliches Landesamt.

Auszug aus den Civilstands-Registern der Nachbarorte.

Biedrich-Rosbach. Geboren: Am 30. Mai, dem Schutzmann Joseph Göller e. S. — Am 1. Juni, dem Seiler Wilhelm Raag e. S. — Am 2. Juni, dem Geflügelhändler Andreas Frenz e. L. — Aufgeboren: Der Herzogl. nass. Hofdiener Karl Gustav Maurer von Oberems, Amts Bstein, wohnh. zu Fronberg in Bayern, und Pauline Susanne Zuckmeyer von hier, wohnh. dahier. — Der Maurer Christian Reichard Ludwig Friedrich Schwalbach von hier, wohnh. dahier, und Wilhelmine Preuser von Birtenbach, Amts Diez, wohnh. zu Schierstein. — Berehelicht: Am 4. Juni, der Kaufmann Gerhard Franz Wilhelm Saarbourg von Köln, wohnh. zu Hofheim, und Marie Karoline Jacobine Graß von hier, wohnh. bisher dahier. — Am 4. Juni, der Dienstinnecht Wilhelm Kremer von Dietershausen, Kreis Fulda, wohnh. dahier, und die verw. Helene Kogler, geb. Klotz, von Langenhahn, Amts Marienberg, wohnh. dahier. — Gestorben: Am 25. Mai, der Privatier Wilhelm Müller, alt 48 J. — Am 31. Mai, Ludwig, S. des Landmanns Karl Ohligmacher, alt 20 J. — Am 2. Juni, Emma, L. des Tagelöhners Christian Dreißbach, alt 13 J. — Am 3. Juni, Franziska und Karl, Zwillingssinder des Rathschreibers P. Beder, alt 1 M. 12 T. — Am 5. Juni, Karl Ferdinand, unehelich. — Am 5. Juni, Franz Karl, S. des Tagelöhners Johann Jumborf, alt 3 J. — Am 6. Juni, Katharine, geb. Dechent, Wittwe des Andreas Giez, alt 82 J.
Dokheim. Geboren: Am 1. Juni, dem Maurer Philipp Bleidner e. L., N. Louise. — Am 3. Juni, dem Tagelöhner Philipp Karl Schwarz e. S., N. Philipp Karl August. — Am 5. Juni, e. unehel. S., N. Friedrich Wilhelm. — Aufgeboren: Der Lüncher Daniel Wilhelm Hirschbach von hier, und Marie Selt von Sinnheim. — Der Lüncher Wilhelm Maus, und Marie Dorothea Katharine Krauß, Beide von hier.
Sonnenberg und Rambach. Geboren: Am 25. Mai, dem Schreiner Karl Dauer zu Sonnenberg e. L., N. Karoline Christiane. — Am 30. Mai, dem Tagelöhner Jacob Schmitt zu Rambach e. L., N. Louise Wilhelmine Katharine. — Am 31. Mai, dem Maurer Wilhelm Karl Zerbe zu Rambach e. S., N. Emil Karl Ludwig. — Am 31. Mai, dem Buchhaltungsgehülfen Wilhelm Schneider zu Sonnenberg e. L., N. Emilie Pauline Philippine.
Wierstadt. Geboren: Am 29. Mai, dem Lüncher Gottfried Seib e. S., N. Gottfried. — Am 1. Juni, dem Barbier Karl Braun e. L., N. Lina Dorothea. — Gestorben: Am 3. Juni, Henriette, L. des Tagelöhners Wilhelm Schreiner, alt 1 J. 3 M.

Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Heute Dienstag: „Verstossen“. — „Die Rhein-Nixe“. — „Zehn Mädchen und kein Mann“.
Curhaus. Den ganzen Tag geöffnet. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse. Täglich Morgens 7 Uhr: Concert.
Merkel'sche Kunstausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 9-7 Uhr.
Gemälde-Gallerie des Nass. Kunstvereins (im Museum). Geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11-1 und von 2-4 Uhr.
Königl. Landesbibliothek. Geöffnet täglich, mit Ausnahme des Samstags und Sonntags, zum Ausleihen und zur Rückgabe von Büchern Vormittags von 10-2 Uhr.
Naturhistorisches Museum. Während der Sommermonate jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 3-6 Uhr und Sonntags von 11-1 Uhr geöffnet.
Alterthum-Museum (Wilhelmstrasse). Geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags von 2-6 Uhr. Besondere Besichtigungen wolle man Friedrichstrasse 1 anmelden.
Kaiseri. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 9) ist ununterbrochen geöffnet.
Kaiseri. Post (Rheinstrasse 9, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Geöffnet: Von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.
Königl. Schloss (am Markt). Castellän im Schloss.
Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.
Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
Katholische Nothkirche (Friedrichstrasse 22). Den ganzen Tag geöffnet.
Synagoge (Michelsberg). Wochengottesdienst Morgens 6 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, vom Morgen bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellän wohnt nebenan.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 9. Juni 1884.)

Villa Nassau:

Ihre Königl. Hoheiten der Herzog und die Herzogin Carl Theodor in Bayern,

Fr. Gräfin Marogna, Hofdame; Freiherr von Rotenhan, Oberstlieut. und Adjutant — und Dienerschaft — München.

Adler:
Hesse, Fabrikbes., Heddernheim.
Schmoch, Baumeist., Kopenhagen.
Dietz, Kfm., Frankfurt.
Gesler, Kfm. m. Fam., Berlin.
Chelius, Kfm., Saarbrücken.
Büttow, Kfm., Berlin.
Speyer, Kfm., Köln.
v. Eicken, Kfm. m. Fr., Mülheim.
Fähndrich, Fr. m. Tocht., Wien.
v. Eicken, Kfm., Duisburg.
v. Eicken, Frl., Mülheim.
Cézan, Kfm., Apolda.
Colsmann, Kfm., Werdohl.
Cantador, Kfm., Köln.
Kalisky, Kfm., Elberfeld.
Fischer, Kfm., Leipzig.
Freund, Kfm., Berlin.
Petersen, Kfm. m. Fr., Flensburg.
Pick, Kfm., Frankfurt.
Neuhaus, Düsseldorf.

Bären:
Degmair, Ingen., München.
Fellner, m. Fr., Hamburg.
Dubois, Rent., Genf.

Belle vue:
Leatham, m. Fr., Hull.
Runge, Berlin.
Wäger, Brandenburg.

Hotel Block:
v. Koscheleff, Fr., Moskau.
Engelmann, London.
Frank, m. Fr., Baden.
Tschistiakoff, Frl., Moskau.

Schwarzer Bock:
Meese, Rechn.-B. m. Fr., Barmen.
Gravenhorst, Fr., Allstedt.
v. Seydlitz, Lieut., Liegnitz.
Wehrkamp, Kfm., Dissen.

Zwei Bücker:
Haumann, Rent., Morten.
Schulte, Fr., Düsseldorf.
Dannenbaum, Halberstadt.

Goldener Brunnen:
Schönemann, Kfm., Berlin.

Cölnischer Hof:
Dado, Rent., Hilversum.
Helliwig, Polizei-Insp., Düsseldorf.
Streichelberg, Frl., Eltville.

Hotel Basch:
Andre, Kfm., Frankfurt.
Zorn, Kfm., Berlin.
Sombart, Stud., Berlin.

Einhorn:
Steiner, Fabrikbes., Bonn.
Schäfer, Kfm., Wesel.
Böhmer, Kfm. m. Fr., Essen.
Lange, Kfm., Dresden.
Meinbach, M.-Gladbach.
Böttger, Kfm., Dessau.
Kahaus, Kfm., Köln.
Sauer, Oberlahnstein.
Hefter, Kfm. m. 2 Schw., Witten.
v. Rhein, Postsecretär, Berlin.

Eisenbahn-Hotel:
v. Rhein, Coblenz.
Froese, Stadtr. m. Fr., Insterburg.
Griese, Kfm., Berlin.
Frost, Strassburg.
Knapp, Hof Gnadenthal.
Minor, Nassau.
Steinhardt, Frankfurt.
Taegen, Geh.-Secr. m. Fr., Berlin.

Englischer Hof:
Angermann, Dresden.
Günther, Fr., Stettin.
Günther, Frl., Stettin.
Ludendorff, Frl., Stettin.

Wasserheilanstalt Dietsenmühle:
Staudinger, Frl., Itter.
Freyer, Frl., Philadelphia.

Engel:
Meyer, Frl., Celle.
Pferdmenges, Fabrikb., Rheydt.
v. Eck, Major a. D. m. T., Kahlau.
Kranitzky, Rent. m. Fr., Berlin.
Pferdmenges, Rent., Rheydt.
Bauch, Rent., Niederwiera.

Europäischer Hof:
Lebes, Hamburg.
Leiber, Stockholm.

Grüner Wald:
Gerber, Kfm., Berlin.
Schulze, m. Fr., Dülken.
Seibert, m. Fam., Heidelberg.
Wedekind, Kfm., Karlsruhe.
Thappen, Geh. Reg.-Rath, Berlin.
Ehlen, Kfm., Berlin.
Meyerleithäuser, Rent., Hamburg.
Behring, Kfm., Saalfeld.
Behring, Ingen., Saalfeld.
Heumann, m. Fr., Frankfurt.
Totenhöfer, Fr. Gutsb. m. Tocht., Wandtacken.

Hotel „Zum Hahn“:
Hüser, Hattingen.
Trabold, Neustadt.
Henschel, Magdeburg.

Vier Jahreszeiten:
Cahn, Commerzienrath, Berlin.
Schmitt, Lund.
Mockintosh, Fr. m. Fm., England.

Goldene Kette:
Schorch, Ingen., Rheydt.
Schenke, Rent., Jauer.
Ott, Frl. Geschw., Frankfurt.
Bergmann, Kfm., Elberfeld.

Goldenes Kreuz:
Luger, Schweinfurt.
Kopf, Fr., Zornheim.
Kullmann, Fr. Kreisarzt Dr., Altenstadt.

Goldene Krone:
Gartz, Rent. m. Fam., Berlin.

Weisse Lilien:
Breyer, Wöllersheim.
Burg, Fr., Herbede.

Nassauer Hof:
Tragardt, m. Fr., Schweden.
Voormann, m. Fr., Hagen.
Mahla, Dr., Chicago.
Brons, Consul m. Fr., Emden.
Günste, Fr., Emden.
Weller, England.
v. Nockarow, m. Sohn, Petersburg.
v. Landsberg-Velen, Frhr., Gemen.
Hellenburg, Heidelberg.

Villa Nassau:
Bennewitz, Comm.-Rath m. Fr. u. Bed., Magdeburg.

Curanstalt Nerothal:
Schwab, Fr. Dr., Offenbach.
Schiff, Kfm., Aachen.

Rhein-Hotel:
Reiche, Kfm. m. Fr., Hildesheim.
Thompson, Rent. m. Fr., Belfast.
v. Buxhoeda, Baron Wirkl. Staatsrath m. Fam., Leipzig.
Lewenstein, Kfm., London.
Fascher, Registrator, Osnabrück.
Wright, Rent. m. Fr., Kingstown.
Strassburger, Kfm. m. Fr., Coburg.
Mason, Rent. m. Fam., St. Louis.
Seymour, m. Fam., St. Louis.
Morse, m. Fr., St. Louis.

Nonnenhof:
Bund, Fr., Runkel.
Ebel, Frl., Runkel.
Gail, Mühlenbes., Dillenburg.
Krillerott, Offizier, Cleve.
Dado, Rent., Hilversum.
Haubach, Kfm., Ludwigshafen.
Krause, Apoth. m. Fr., Giessen.
Girste, Apoth. m. Fr., Chemnitz.
Grote, Kfm., Crefeld.
Linz, Amtsg.-Rath, Langenschwalbach.

Rheinstein:
Puppe, Dr. med., Noefels.
Jaenisch, Stud. lit., Limburg.
Frost, Stud. lit., Limburg.
Stauffer, Ob.-Zollinsp., Frankfurt.
Stenzel, Kfm., Köln.

Römerbad:
Bund, Fr., Runkel.
Ebel, Frl., Runkel.
Lenkersheimer, Fr., Nürnberg.
Frankenthal, Fr., San Francisco.
Peuckwitt, Beamter, Berlin.

Rose:
Hewelke, Fr. m. T., Strassburg i. W.
Freudenfeld, Frl., Strassburg.
Thornton, m. Fam., England.
Renneke, London.
Oakeley, England.
Brown, m. Fam., Newcastle.
Smith, England.

Weisses Ross:
Neuenhagen, Oberförst., Giessen.
Fleuss, Kfm. m. Fr., Elberfeld.
Wolf, Mainz.
Gottschalk, Berlin.
Seibert, Posthalter m. Fr., Türkismühle.

Schützenhof:
Reifenrath, Herdorf.
Okdt, Rüdeshelm.
Käs, Uhrnitz.
Weyland, Kfm., Bielefeld.

Hotel Triathammer:
Goldberg, Kfm., Frankfurt.
Hammer, Kfm., München.

Spiegel:
Fritsch, Fabrikbes. m. Fr., Halle.
Fritsch, Frl., Halle.
Löhmer, m. Sohn, Köln.
Krantz, m. Fr., Magdeburg.
Carus, Pianoforte-Fabrikbesitzer m. Fr., Berlin.

Stern:
Bertram, Cand. med., Marburg.
Möller, Cand. med., Marburg.
Kaiserling, Fr. Gräfin m. Tocht., Kurland.

Tannus-Hotel:
Lüdecke, Apotheker m. Fam., Königsutter.
v. Knapp, Kfm., Barmen.
Bleckertz, Offizier, Münster.
Adam, Stud. jur., Heidelberg.
Rebzeig, Fbrkb.m. Fr., New-York.
Ritter, Kfm., Braunschweig.
Rosenthal, Fabrikbes., Dresden.

Hotel Victoria:
von der Wense, Bar. Referend., Hannover.
von der Wense, Baron Königl. Kammerherr, Hannover.
v. Ziegler-Klipphausen, Fr. Bar., Berlin.

Hotel Vogel:
André, Bündi.
Oppermann, m. Fr., Offenbach.
Riess, m. Fr., Colberg.

Hotel Weiss:
Woldermann, Kfm., Ludwigshafen.
Waiz, Kfm., Kassel.
Rennekun, Stockholm.
Aethan, Stud., Upsala.

Im Privathäusern:
Louisenstrasse 20:
Helsham, Dr. m. Fr., London.
Villa Helene:
v. Transche, 2 Frl., Livland.

Tannusstrasse 9:
Merrickin, 2 Hrn., England.
Grüniger, Fr. m. Tocht., Köln.

Meteorologische Beobachtungen

der Station Biesbaden.

1884. 7. Juni.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Millimeter)	747.4	745.3	745.3	746.0
Thermometer (Celsius)	10.0	13.0	10.4	11.1
Luftspannung (Bar. Lin.)	8.0	9.3	8.4	8.6
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	87	85	91	88
Windrichtung u. Windstärke	S.W. stille	S.W. schwach	S.W. f. schwach	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □' in var. 55.	—	—	31.0	—

Den ganzen Vormittag f. anhalt. Regen, Nachmittags u. Abends öfter Regen.

8. Juni.

Barometer *) (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Luftspannung (Millimeter)	Relative Feuchtigkeit (Proc.)	Windrichtung u. Windstärke	Allgemeine Himmelsansicht	Regenmenge pro □' in var. 55.
744.1	9.0	7.8	92	S.W. stille	bedeckt.	—
744.1	15.8	6.1	46	S.W. schwach	heiter.	6.3
745.6	10.0	8.0	87	S.W. stille	böll. heiter.	—
744.6	11.6	7.8	75	—	—	—

Frühe Regen, Nachmittags und Abends mehrmals kurze Regen.

*) Die Barometer-Zeichen sind auf 0° C. reducirt.

Frankfurter Course vom 7. Juni 1884.

Geld.		Bechsel.	
Holl. Silbergeld	168 Nm. — Pf.	Amsterdam	168.70—65 bz.
Dufaten	9 " 65 "	London	20.47 bz.
20 Frck.-Stücke	16 " 25 "	Paris	81.15—20 bz.
Sovereigns	20 " 40 "	Wien	167.70 bz.
Imperiales	16 " 75 "	Frankfurter Bank-Disconto	4%
Dollars in Gold	4 " 21 "	Reichsbank-Disconto	4%